



KIRCHE IN NOT

A C N D E U T S C H L A N D

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



Liebe Freunde,

der Amazonas scheint zurzeit so etwas wie der „Nabel der Weltkirche“ zu sein. Synode und Schreiben des Papstes „Querida Amazonia“ haben dafür gesorgt. Vor einigen Jahren reiste ich für KIRCHE IN NOT in diese vollkommen andere Welt.

Bei Ankunft schlägt einem zunächst die Schwüle ins Gesicht. Um die weit verstreuten Gemeinden zu besuchen, müssen endlose Strecken durch den Dschungel, meist per Boot und im Schrittempo mühsam zurückgelegt werden. Manche Orte werden nur einmal pro Jahr von einem Priester besucht. Um die Sakramente zu empfangen oder einen Priester zu treffen, werden die Gläubigen entweder mobil oder geduldig. Und dankbar: Als ich mit dem zuständigen Bischof im abgelegenen Dorf Caiambe die heilige Messe feierte, war es für die Gemeindemitglieder so, als ob „Ostern und Weinachten zusammenfallen“. Trotz dieser schwierigen Umstände war die Gemeinde lebendig, nicht zuletzt wegen der äußerst engagierten Ordensfrauen vor Ort. Das Gebiet wurde vor Jahrzehnten von europäischen Orden evangelisiert, die sich im Laufe der Zeit immer mehr zurückzogen. Einheimische Priester können diese Entwicklung nicht auffangen. Noch nicht.

Ich habe nämlich auch ein volles Priesterseminar in Manaus gesehen. Dort entscheiden sich junge Männer für den abenteuerlichen priesterlichen Dienst im Dschungel. Und schon damals konnten Seminaristen, Orden und Priester auf die Hilfe von Wohltätern wie Ihnen zählen. Bitte helfen Sie auch weiter mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende, dass die Kirche am Amazonas und weltweit blühen kann. Vergelt's Gott!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Fastenzeit

Ihr

Florian Ripka
Geschäftsführer

KIRCHE IN NOT
Ostpriesterhilfe Deutschland e. V.
Lorenzonistr. 62
D-81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0
Fax: 089 - 64 24 888-50
E-Mail: info@kirche-in-not.de
www.kirche-in-not.de

Steuernummer: 143/240/40480
Vereinsregister München
Registernummer: VR11620

Spendenkonto:
Postbank München
IBAN: DE05 7001 0080 0348 1458 09
BIC: PBNKDEFF

WIR HELFEN VERFOLGTEN
UND BEDRÄNGTEN CHRISTEN
UND DIENEN DER
NEUEVANGELISIERUNG.

... damit der Glaube lebt!

Echo der Liebe



KIRCHE IN NOT

Gegründet 1947 von
Pater Werenfried van Straaten
als Ostpriesterhilfe



Beten Sie täglich um 12:00 Uhr mit uns den „Engel des Herrn“ ... damit der Glaube lebt – weltweit.

„Jesus ist am Kreuz, um bei den Schuldigen zu sein: Durch diese Nähe schenkt Er ihnen das Heil. Und so wird der gute Schächer zum Zeugen der Gnade.“

Papst Franziskus

Bedenke Mensch,
dass Du Staub bist:
Aschermittwoch
in Zentralafrika.

© ACN/Aurelio Gazzera

Liebe Freunde !

Der Evangelist Lukas berichtet in der Passionsgeschichte des Herrn auch von den zwei Verbrechern, die zur Rechten und zur Linken Jesu gekreuzigt werden. Der eine verspottet und beleidigt den Herrn, aber der andere weist ihn zurecht und sagt: „Nicht einmal du fürchtest Gott? ... Uns geschieht recht, wir erhalten den Lohn für unsere Taten; dieser aber hat nichts Unrechtes getan.“ Dann, nach einer kurzen Pause, wendet jener zweite Verbrecher den Kopf zu Jesus und bittet ihn: „Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ (vgl. Lk 23,39-43).

Es sind wenige Worte, die dieser Mann spricht, doch sind sie aufschlussreich und bewegend. Offensichtlich hat ein Licht seine Seele erleuchtet, denn er verstand, wer der Gekreuzigte war. Woher kam dieses plötzliche Licht? Vielleicht war jener Verbrecher früher ein guter Mensch gewesen. Zumindest wird er die eine oder andere gute Tat vollbracht haben. Das mag ihn gerettet haben. Denn Gott vergisst nicht. Er will, dass wir in den Himmel kommen. Diese Zärtlichkeit und Güte des himmlischen Vaters sollen

uns Ansporn sein, noch mehr gute Werke der Barmherzigkeit zu tun.

Es gibt keine andere Erklärung, um die unterschiedlichen Geschichten der beiden mit Jesus gekreuzigten Männern zu verstehen. Das Licht der Gnade, das den einen zum

am Kreuz. Sein Bild wird immer das des Gekreuzigten bleiben. Als Gekreuzigter spricht er die erhabensten und feierlichsten Worte der Begnadigung. Vor den Augen der führenden Männer des Volkes, die ihn verspotteten, begnadigt er einen Verbrecher und schenkt ihm das ewige Leben. Welch königlicher Akt!

Er zwingt auch uns in die Knie.

„Die Zärtlichkeit und Güte des himmlischen Vaters soll uns Ansporn sein, noch mehr Werke der Barmherzigkeit zu tun.“



Glauben bekehrte, hat in ihm auch die Quelle der Liebe entspringen und daraus Reue und Mitleid fließen lassen. Aus dieser Erkenntnis des Herzens sagt er: „Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Es ist erstaunlich, welche wunderbaren Regungen sich in dieser kurzen Episode in der Seele des reuigen Verbrechers zutragen – vor allem, dass er um die Früchte der Erlösung bitten konnte, noch bevor das heilige Erlösungsober vollendet war.

„Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein“ – die Antwort Jesu ist eine majestätische Verkündung, sie hält bis in unsere Tage hinnein. Jesus hätte seine Hände und Füße vom Holz des Kreuzes lösen können, doch er blieb

Lanze. Aber wir sollten dabei auch an die königliche Würde des Gekreuzigten denken. Seine menschliche Natur war von göttlichem Wissen erfüllt. Er wusste alles und schaute in die Herzen der Menschen.

Beugen wir uns vor dieser Majestät, denn letztlich brauchen auch wir, um in sein Reich zu kommen, seine Vergebung und Barmherzigkeit. Öffnen wir uns dem Geschenk der göttlichen Liebe, damit wir sie auch anderen schenken können!

Mauro Kard. Piacenza

Mauro Kardinal Piacenza,
Präsident von KIRCHE IN NOT



„Gott ist es, der uns leitet“

„Gott lässt uns nicht im Finstern. Nur wenn wir ihn verlassen, gehen wir zu grunde.“ Aus dieser Weisheit der heiligen Kirchenlehrerin Teresa von Avila leben die Karmelitinnen in Venezuela.

Deilys Maria ist 27 Jahre alt, seit fünf Jahren lebt sie im Kloster. Inmitten der chaotischen Situation im Land sagt sie: „Ich habe erkannt, wie Gott uns liebt, und ich vertraue auf ihn.“

Seine Liebe zeigt sich auch im Alltag – wenn wir die Augen des Herzens öffnen.“ Ihr und den anderen 15 Schwestern in der Hauptstadt Caracas lassen wir Existenzhilfe zukommen,



In der Liebe Gottes leben: denn „unglücklich ist, wer nicht weiß, was lieben heißt“ (heilige Teresa von Avila).

„Vor törichter Andacht und sauertöpfischen Heiligen bewahre uns, o Herr!“ (heilige Teresa von Avila): In Venezuela wird man weder das eine noch das andere finden.



ebenso zehn Schwestern in Merida und fünf in Maracaibo, insgesamt **8.400 Euro**. Für sie ist KIRCHE IN NOT ein Zeichen der Vorsehung Gottes. „Gott ist es, der uns am Leben hält und durch die Krise leitet. Wir können nur mit dankbarem Herzen folgen.“

Sie beten – auch für uns – und sticken und nähen Messgewänder und Skapuliere, verrichten Handarbeiten und betreiben eine kleine Buchhandlung. Natürlich reicht das bei Weitem nicht für den kargen Lebensunterhalt. Allein die Medikamente oder die Kosten für Wasser verschlingen schon mehr als die knappen Einnahmen. Für sie und für uns gilt, was die Kirchenlehrerin sagte: „Ob wir Gott lieben, lässt sich nicht sicher wissen, wenn es auch wichtige Anzeichen dafür gibt. Die Liebe zum Nächsten aber, die können wir wissen. Je mehr wir darin fortschreiten, umso größer wird auch die Gottesliebe.“ •

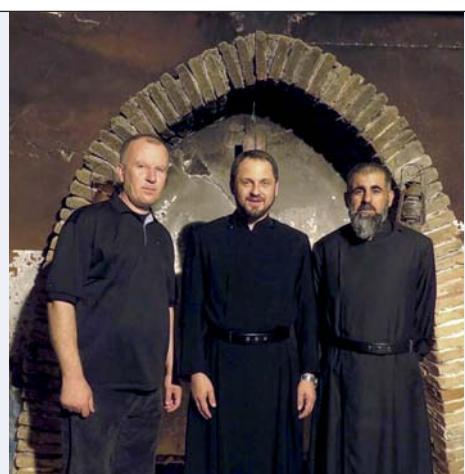
Irak

Für die Brüder Jesu von Ninive

Die „Brüder von Jesus, dem Erlöser“ sind die einzige syrisch-katholische Kongregation weltweit.

Aber ihr Kloster soll ein Zeichen für den Neuanfang der Kirche im Irak sein. Nachdem es 2015 in Karakosch, der größten christlichen Stadt des Landes, von den Terroristen des Islamischen Staates geplündert und niedergebrannt worden war, sollen nun etwas außerhalb der Stadt sechs Baracken und die Kapelle, das neue Kloster, wasserdicht gemacht werden. Die Baracken dienen auch

als Unterkünfte für zehn bis 15 Gläubige, die hier Exerzitien und Gebetstreffen abhalten. Damit wollen die drei Brüder der Kongregation zusammen mit ihrem Erzbischof das Christentum tiefer in der Ninive-Ebene verwurzeln. Geistliche Bildung der Gläubigen und gemeinsames Gebet machen das Charisma der 2001 gegründeten Kongregation aus. Schon jetzt ist das Baracken-Kloster ein



Raed, Yasir und Wissam (v. l. n. r.), die drei Brüder der Kongregation.

Zeichen der Erlösung, der Hoffnung und der Rückkehr der christlichen Zivilisation in der Region. Wir haben für die Bauarbeiten an Dach und Wänden **22.500 Euro** zugesagt. •



Im Vertrauen auf Maria

Sie leben nur von Spenden, getreu dem Wort Christi: „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben“ (Mt 10,8).

Es ist die Stelle, als Christus die Jünger aussendet, Kranke zu heilen und Dämonen auszutreiben. Für die „Dominikanerinnen der Krankenpflege und des Unbefleckten Herzen Mariens“ gehört es zur Berufung, sich um die kranken und sterbenden Menschen auf dem Land zu kümmern. Alles andere besorgt die Vorsehung. So haben sie 36 Jahre lang in Thiès/Senegal gewirkt. 1992 mussten sie ins Mutterhaus nach Frankreich zurück. Aber die

Menschen in Thiès und Umgebung hielten den Kontakt, warteten auf sie und stellten ein Stück Land zur Verfügung.

Die Schwestern kamen wieder, nach 25 Jahren: erst für ein paar Wochen, dann Monate, und jetzt soll doch ein Kloster in der Nähe der Ambulanzstation Saint Dominique, auf dem bereitgestellten Stück Land in der Pfarrei Saint Pierre entstehen. In dem

Klostergebäude sollen die Schwestern auch den anderen Elementen ihres Charismas nachgehen: Gebet, Gemeinschaftsleben und Evangelisierung. Vor allem Kinder und Jugendliche sollen hier in Ruhe Exerzitien halten können. Ein eigener Trakt ist den Schwestern vorbehalten, ein weiterer für freiwillige Helfer in der Krankenstation.

Es ist ein Wagnis. Sie bitten um eine Bauhilfe (**30.000 Euro**) und vertrauen ihre Bitte dem Unbefleckten Herzen Mariens an. Das hat sie nie im Stich gelassen. •



**„Heilt Kranke“ (Mt 10,8):
in der Ambulanzstation Saint
Dominique.**



**Die Freude ist groß: Die Schwestern
sind wieder da und sie bleiben.**



**„Denn sie werden Kinder Gottes
genannt werden“ (Mt 5,9):
Ausflug mit der Jugendgruppe.**

Indien

Herzensanliegen

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“ (Lk 24,32).

Den 300 „Brüdern des Heiligen Herzens Jesu“ brennt das Herz immer noch. Sie wollen die Worte Jesu, die Botschaft der Schrift, in Indien umsetzen. Ihre Kongregation besteht nur aus Einheimischen. Im vergangenen Jahr beginnen sie den 50. Todestag von Bruder Angelo, einem der beiden Gründer. Dafür setzen sie ein Programm der Erneuerung auf. Zwei Tage lang soll jeder der 115 Brüder in der Provinz Angelo (eine von zwei Provinzen) das geistliche Erbe des Gründers vertiefen: die Demut, die Leidenschaft für

die Mission, die Kompromisslosigkeit, wenn es um die Hilfe für die Menschen am Rand der Gesellschaft geht. Dieses Programm werde, schreibt der Provinzial, Bruder Anthony Raj, vor allem den Menschen zugutekommen, für die sich Bruder Angelo zeitlebens eingesetzt habe und für die das Charisma der Kongregation gilt: „gute Botschaften für die Armen aus der Liebe des heiligsten Herzens Jesu“. Evangelisierung, Ausbildung und Sozialarbeit gehen Hand in Hand.



**Liebe kann man lernen: Zwei Brüder
studieren gute Botschaften für
die Armen.**

Sonderschulen für blinde und geistig oder motorisch behinderte Menschen einzurichten, für Menschen, um die sich sonst in Indien niemand kümmert, setzt diese bedingungslose Liebe Christi voraus. Die Brüder bitten um einen Zuschuss für das Programm (**3.000 Euro**). Es ist nicht viel, aber eure Großzügigkeit und Solidarität nährt die Flammen ihrer Herzen. •



Missionslandschaft:
Knapp 4000 Seelen
zählen die Katholiken
in Kirgisistan.

„Ganz für Gott und ganz für uns“

Klein, aber rege – so beschreibt der Apostolische Administrator von Kirgisistan, Anthony Corcoran SJ, die katholische Gemeinde in diesem Land Mittelasiens. Und: „Die Ordensschwestern sind ihr wahrer Schatz“. In folgendem Brief sagt er, worin dieser Schatz besteht, für den er um Existenzhilfe (3.000 Euro) bittet.

Wenn wir an Mission denken, haben wir ferne Gegenden, hohe Berge, dichte Dschungel oder unwegsames Gelände vor Augen. Aber die wirkliche Geografie der Mission liegt in den Herzen und Seelen. Um diese Tiefen und Höhen zu erkunden, bedarf es eines besonderen Pfadfindergeistes. Die Schwestern haben ihn. Ihr Gespür für Sorgen, Fühlen und Denken des einzelnen Menschen macht ihre besondere Rolle für die Missionstätigkeit aus.

Eine der Babuschkas (Großmütterchen), die ich in Sibirien kennenlernte, wo ich zur Zeit der Sowjetunion tätig war, beschrieb das innere Band zwischen den Ordensschwestern und den Mitgliedern der Gemeinde, in denen sie Dienst taten, mit wenigen Worten: „Ganz für Gott und ganz für uns!“ Als Missionsspriester, der seit vielen Jahren durch Gottes

Gnade an der Seite solcher Frauen arbeiten darf, kann ich das nur bestätigen. Zurzeit haben wir sechs franziskanische Schulschwestern hier in Kirgisistan. Auch wenn es noch keine katholischen Schulen gibt: Das Charisma und der Geist des heiligen Franziskus sind spürbar in ihrem unermüdlichen Bemühen, die Menschen – Gläubige und Suchende – für Gott zu begeistern. Sie sind mit ihrer Freude, ihrem Gebet und ihrer Hingabe wahre Zeugen für die besondere Liebe Gottes für die Kleinen und Armen.

Es war für mich als Missionar immer eine große Freude, ja ein großer Trost zu sehen, wie liebevoll die Schwestern mit den Menschen verbunden sind. Das ist eine besondere Beziehung oder, wie die Babuschka sagen würde, „ein gegenseitiges Sich-Gehören“. Diese Verbundenheit öffnet die Herzen,



Mission fängt klein an: Messe in einer Hauskapelle.

dieses tiefe Vertrauen erzeugt auch eine moralische Autorität. Diese einzigartige Dynamik in der Beziehung kommt besonders bei der Berufung der Schwestern in der Kirche zum Vorschein.

Ein Bischof in einer Nachbar-Missionsdiözese bemerkte schon oft, dass man den Unterschied spürt, wenn Ordensschwestern da sind: Das Glaubensleben ist tiefer und aktiver. Wenn unsere Priester über die Bedeutung der Arbeit von Schwestern in ihren Pfarreien reden, dann kommen sie immer zum selben Ergebnis: Ohne die Sorgfalt, ohne die bereitwillige Hilfe und die vom Gebet getragene Begleitung, ohne das sichtbare Zeugnis für Christus wäre die Ernte der Mission deutlich ärmer, ja spärlich. Einer sagte: „Die Schwestern bereiten die Herzen der Kinder und Gläubigen auf die Begegnung mit Jesus vor. Wenn der Herr dann kommt, in den Sakramenten, im Wort und in der Gemeinschaft, dann findet er diese offenen und reinen Herzen vor. Was kann segensreicher sein für die Mission?“

Das Beispiel der Schwestern macht Mut – auch mir. Ich bin Gott unendlich dankbar dafür.

Msgr. Anthony Corcoran •



Ohne Schwestern läuft nicht viel: Jugendarbeit im Sommercamp.

Alle mitnehmen in den Himmel

Sie sind an der Front im doppelten Sinn: an der Front des Krieges und an der Front der Barmherzigkeit. Die Albertiner-Brüder kümmern sich in der Ost-Ukraine um obdachlose, behinderte und alkoholkranke Menschen.

Jurij ist 69 Jahre alt. Seine Geschichte ist eine Geschichte des Erbarmens: Scheidung, innerer Zusammenbruch, Alkohol. Bald ging es in die Beine. Im Krankenhaus amputierten sie das rechte Bein und den linken Fuß. Sobald die Wunden vernarbt waren, wurde er entlassen. Es war Winter, er hatte kein Zuhause, noch nicht einmal das Geld für Krücken. Auf Knien verließ er das Krankenhaus, schleppte sich zu einer Parkbank und weinte.

Ein Mann und seine Tochter bemerkten ihn, brachten ihn zu den Albertinern. Die nahmen ihn auf, besorgten einen Rollstuhl, Zahnersatz und ein Bett. Sie wurden für ihn „meine Brüder“. Jetzt arbeitet Jurij als Gepäckträger im Haus, in der Freizeit kümmert er sich um das Gemüse im Garten. Die Brüder geben „meinem Leben Bedeutung und Farbe“. Jurij hat wieder Hoffnung.



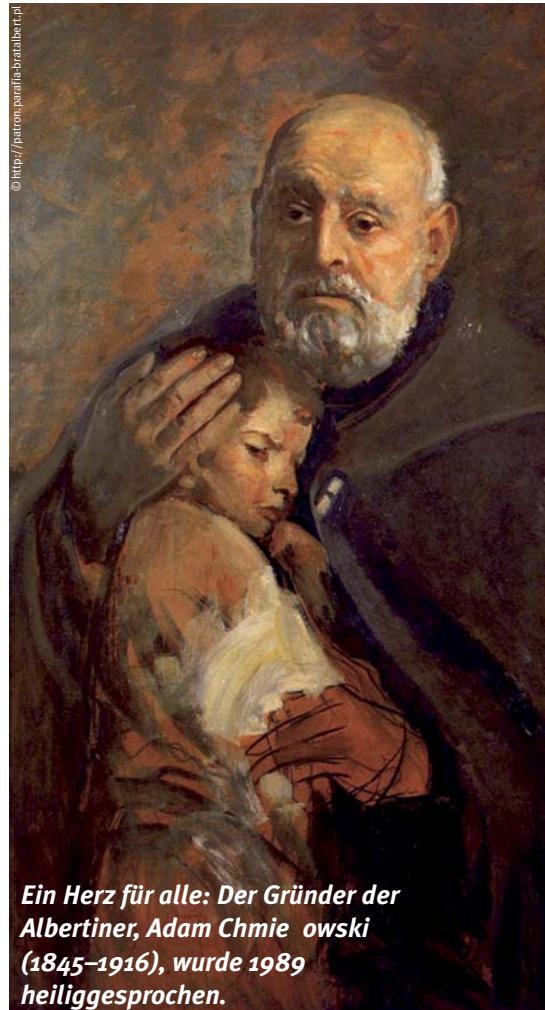
**Wieder ein Leben mit Sinn und Würde:
Die Albertiner lassen niemanden
zurück.**

Auch Igor saß obdachlos und krank auf einer Bank. Eine unbekannte Frau brachte ihn ins Haus der Albertiner. „Dort bekam ich ein Bett, das ich so vermisste, warmes Essen und Kleidung.“ Igor war schon so geschwächt, dass er zunächst im Krankenhaus künstlich ernährt werden musste. Heute kocht er für die anderen. Bruder Wiesaw, der ihm beim ersten Anblick „noch zwei Wochen“ gegeben hatte, sagt: „Er steckt sein Herz in diese Arbeit. Das Essen für uns alle ist lecker.“

Die Albertiner geben Hoffnung und Brot. Sie unterhalten Unterkünfte für Obdachlose, eine Suppenküche für bedürftige Menschen und eine Bäckerei. „Niemand kommt allein in den Himmel“, pflegte ihr Ordensgründer Adam Chmielewski zu sagen. Als Bruder Albert war der junge Künstler zunächst bei den Franziskanern eingetreten, betreute nachts Gestrandete in seinem Atelier. Auf Anraten seines Beichtvaters ging er in die Heime der Obdachlosen, um näher bei den Elenden zu sein. Er kannte Not und Leid. Im Krieg gegen Russland hatte er, achtzehnjährig, ein Bein verloren, die letzten zwei Jahre litt er an Magenkrebs. Seine vier geistlichen Söhne in der Diözese Charkiw-Saporischschja sind für



**Mischa war ein Straßenjunge.
Jetzt hilft er in der Bäckerei der
Albertiner.**



**Ein Herz für alle: Der Gründer der
Albertiner, Adam Chmielewski
(1845–1916), wurde 1989
heiliggesprochen.**

viele die letzte Rettung. Ähnlich ist es mit den 45 Schwestern aus neun Kongregationen in derselben Diözese. Auch sie sind für viele Menschen in der Kriegsregion Leuchttürme des Heils, angefangen bei der Gesundheit einsamer alter Menschen bis hin zum Kommunionunterricht für Kinder.

Für die Albertiner und die Schwestern leisten wir dank euch auch in diesem Jahr Existenzhilfe (**24.500 Euro**), damit ihr Licht Zeugnis gibt von der Liebe Christi. Denn ihr Wunsch ist: alle mitnehmen in den Himmel. •



**Brot für die Armen in der
Suppenküche: Bruder Wiesaw
im Einsatz.**



Zentralafrikanische Republik und Kamerun:



Zurzeit befinden sich 29 junge Karmeliten aus der Zentralafrikanischen Republik und 17 aus Kamerun in der Ausbildung in Bangui, Bouar (beides Zentralafrikanische Republik) und Yaoundé (Kamerun).

Wir unterstützen die Ausbildung der jungen Karmeliten regelmäßig und möchten auch in diesem Jahr helfen. Dass es so viele junge Ordensmänner aus beiden Ländern sind, ist möglicherweise die Frucht von Jean-Thierry Ebogo aus Kamerun. Der Karmeliter starb 2005 mit nur 23 Jahren und bevor er die Priesterweihe empfangen hatte.

Ebogo, der schon als Kind Priester werden wollte, trat 2003 in den Karmeliterorden ein. Ein Jahr später wurde ein Tumor in seinem rechten Bein entdeckt. Dieses musste amputiert werden. Mit einer Sondererlaubnis legte er in seinem Krankenzimmer die Ewig-Gelübde ab. Die Schmerzen ertrug er lächelnd und opferte sie für Priester- und Ordensberufungen auf.

Vor seinem Tod hatte Ebogo versprochen, Afrika einen wahren „Regen“ von Priesterberufungen zu schenken. Dieses Versprechen scheint er gehalten zu haben, denn tatsächlich erfreut sich der Orden der Unbeschuhten Karmeliten in Kamerun und in der Zentralafrikanischen Republik zahlreicher Berufungen.

Pater Federico Trinchero, Prior des Karmelitenklosters von Bangui, in dem ein Teil der jungen Männer ausgebildet wird, schreibt an KIRCHE IN NOT: „Wir danken Ihnen für Ihre konstante und großzügige Hilfe für eine gute



Pater Federico Trinchero (links) im Gespräch mit Erzbischof Dieudonné Nzapalainga.

menschliche und geistliche Ausbildung der jungen Karmeliten. Sie werden dazu gerufen sein, in einer nicht allzu fernen Zukunft das Werk, das die Missionare begonnen haben, fortzusetzen.“

Mit 28.000 Euro möchten wir auch in diesem Jahr die Karmeliter in Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik fördern. Ihre Spende sichert die Zukunft der Kirche in Afrika.



Am Grab von Bruder Jean-Thierry Ebogo.

Aus Liebe zu Christus

Pakistan ist ein hartes Pflaster für Christen. Noch härter ist es für Frauen. Wer ein Leben lang als Ordensschwester dort arbeitet, muss Land und Menschen – und Christus – schon sehr lieben. Gern haben wir den betagten Schwestern der Nächstenliebe von Jesus und Maria (SCJM) geholfen, das alte Kloster in Lahore zu reparieren. Sie sollen im Land ihrer Hingabe einen sicheren und besinnlichen Lebensabend verbringen können. Dank eurer Großzügigkeit wurde es möglich. Schwester Sophia Patras findet „keine passenden Worte“, um zu danken. „Gott allein kann es vergelten.“ Die Schwestern werden ihre Dankbarkeit im Gebet für Euch vor Gott tragen. Und am liebsten würden sie auch den Geburtstagskuchen für Schwester Maria mit Euch teilen.



Thomas Heine-Geldern
Geschäftsführender
Präsident

Liebe Freunde,

wir als römisch-katholische Christen kennen, im Unterschied zu manchen unierten Ostkirchen, nur mehr zwei Zeiten des Fastens und zwei strenge Fasttage im Jahr.

Eigentlich schade, dass das Bewusstsein auf etwas zu verzichten, um sich auf ein Fest oder auch nur eine wichtige Entscheidung vorzubereiten, weitgehend abhandengekommen ist. Verzicht auf gewisse Speisen und Getränke oder auf Vergnügungen in der vorösterlichen Fastenzeit, aber auch im Advent, war in vielen Familien eine sehr verbindende Möglichkeit, sich vorbereitend mit kirchlichen Hochfesten auseinanderzusetzen. Meist führt das Einhalten von Fasten zu Diskussionen über dessen Zweck und Sinnhaftigkeit. Gibt es einen besseren Einstieg, um eigenen Kindern zu erklären, warum es so wertvoll sein kann, für etwas zu fasten?

Mehr noch: Dieses freiwillige Verzichten bereitet uns nicht nur spirituell auf Ostern vor, sondern bringt uns auch das Teilen näher.

Ihre Bereitschaft dazu und Ihre Großzügigkeit, die es uns ermöglicht, unseren leidenden Mitchristen zu helfen, zeigen, dass Sie diese Gedanken schon lange hatten, bevor ich sie geschrieben habe.

Dafür dankt Ihnen

Ihr

Geschenke des Glaubens

Mit Ihrer Kampagne „Geschenke des Glaubens“ haben Sie mir die Möglichkeit gegeben, jedem meiner zehn Enkelkinder vorzuschlagen, sich ein Glaubensgeschenk auszusuchen, für das wir (also natürlich ich) dann einen Beitrag leisten. Wir alle finden, dass dies eine gute Idee ist, denn so lernen die Kinder schon früh, dass es Brüder, Schwestern und Familien gibt, die in schlimmer Not sind und denen wir helfen können.

Ein Großvater aus Australien

Der Schatz im Himmel

Die Sorge für meine drei Kinder (5, 3 und 2 Jahre alt) kostet mich viel Zeit und Geld. Mir war und ist es wichtig, mich selbst um sie zu kümmern und das nicht anderen Menschen zu überlassen. Mit der Zeit hat mich das jedoch geizig werden lassen; ich habe mich sehr auf das Materielle konzentriert und wenig um mein geistliches Leben gekümmert. Doch eines Tages habe ich gemerkt, dass ich mich nie um Schätze im Himmel gesorgt habe. Ich habe immer hart gearbeitet, um

meine Kinder großzuziehen, aber dabei nicht für das ewige Leben vorgesorgt, das doch das Wichtigste für uns ist. Beim Nachdenken darüber ist mir sofort eine Spende für KIRCHE IN NOT in den Sinn gekommen. Danke, dass Sie mir die Möglichkeit geben, meine Liebe zu Gott und den Nächsten auszudrücken. Allen, die auf der ganzen Welt für die notleidende Kirche tätig sind, sende ich meine Grüße.

Eine Mutter aus Südkorea

Ein Lächeln zaubern

Ich danke Gott, dass ich mit Ihnen unseren Brüdern und Schwestern helfen kann, die wie Christus gefoltert werden und ihr Leben geben. Möge Gott Sie segnen und beschützen, damit Sie denen helfen können, die am meisten leiden in der Welt, den Menschen voller Glauben, die gewürdigt und nicht vergessen werden sollten! Meine Spende soll dazu dienen, ein Lächeln auf die schönen Gesichter der Kinder in Aleppo zu zaubern, die unsere Hilfe so sehr verdienen. Verbunden im Gebet.

Ein Wohltäter aus Portugal

SPENDENKONTO: Postbank München

IBAN: DE05 7001 0080 0348 1458 09, BIC: PBNKDEFF

KIRCHE IN NOT, Lorenzonistraße 62, 81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50, E-Mail: info@kirche-in-not.de



Das „Echo der Liebe“ nach der Lektüre bitte an Freunde, Nachbarn oder den Gemeindepfarrer weitergeben.
Verwendet das „Echo“ für das Pfarrblatt und den Schaukasten.

Verantwortlicher Herausgeber Seiten 1-5, 7: ACN International,

Postfach 1209, 61452 Königstein. Redaktion: Jürgen Liminski.

Verantwortlicher Herausgeber Seite 6, 8-12: KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e.V., Lorenzonistraße 62, 81545 München.

Printed in Germany - ISSN 0252-2527 -

De licentia competentis auctoratis ecclesiasticae

www.kirche-in-not.de

KIRCHE IN NOT in Fernsehen und Radio

März und April 2020

Alle Angaben ohne Gewähr.

FERNSEHEN



K-TV Fernsehen, Kephas Stiftung gemeinnützige GmbH
Kirchstraße 10, 88145 Opfenbach
Tel.: 08385 - 3 94 99 90, E-Mail: info.de@k-tv.org
www.k-tv.org

K-TV strahlt die KIRCHE-IN-NOT-Magazine „Weitblick“ und „Spirit“ sowie KIRCHE-IN-NOT-Dokumentationen aus. Wir haben jeweils die Sendetermine der Erstausstrahlung, dienstags um 17:00 Uhr, angegeben. Die Sendungen werden an folgenden Tagen wiederholt: mittwochs um 11:00 Uhr, donnerstags um 21:00 Uhr, freitags um 13:00 Uhr, montags um 5:00 Uhr. Außerdem sehen Sie auf K-TV die von KIRCHE IN NOT produzierten Sendungen „Buch-Gespräche“, „Glaubens-Kompass“, „KIRCHE IN NOT vor Ort“ und „KIRCHE IN NOT – Thema“. Die genauen Sendezeiten entnehmen Sie bitte dem Programmheft von K-TV. Dieses können Sie auf der Webseite des Senders herunterladen. Seit Januar 2019 überträgt K-TV jeden **Freitag um 12:00 Uhr** den **Gottesdienst** aus der Hauskapelle der internationalen Zentrale von KIRCHE IN NOT in Königstein.

Freitag, 6. März, 12:00 Uhr

Gottesdienst-Übertragung

Heilige Messe aus der Hauskapelle von KIRCHE IN NOT in Königstein

Dienstag, 10. März, 17:00 Uhr

(Spirit)

„Alles hat seine Zeit“ – ein Gespräch mit Ulrike Kriener

Freitag, 13. März, 12:00 Uhr

Gottesdienst-Übertragung

Heilige Messe aus der Hauskapelle von KIRCHE IN NOT in Königstein

Dienstag, 17. März, 17:00 Uhr

(Weitblick)

„Unser Weg zu Gott“: ein deutsch-arabischer Katechese-Begleiter
Mit Prof. Pater Dr. Christian Troll SJ, emeritierter Professor für Islamwissenschaft und renommierter Experte für den christlich-muslimischen Dialog

Freitag, 20. März, 12:00 Uhr

Gottesdienst-Übertragung

Heilige Messe aus der Hauskapelle von KIRCHE IN NOT in Königstein

Dienstag, 24. März, 17:00 Uhr

(Spirit)

Fasten – Reinigung für Körper, Geist und Seele
Mit Pater Hermann-Josef Hubka, Geistlicher Assistent von KIRCHE IN NOT Deutschland

Freitag, 27. März, 12:00 Uhr

Gottesdienst-Übertragung

Heilige Messe aus der Hauskapelle von KIRCHE IN NOT in Königstein

Dienstag, 31. März, 17:00 Uhr

(Weitblick)

Christen im Nordirak: Zwischen Hoffen und Bangen
Mit Father Georges Jahola, syrisch-katholischer Priester in Karakosch im Irak



Bibel TV, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg
Tel.: 040 - 44 50 66-0
E-Mail: info@bibletv.de
www.bibletv.de

Die KIRCHE-IN-NOT-Magazine „Weitblick“ und „Spirit“ werden normalerweise im wöchentlichen Wechsel ausgestrahlt. Die Erstausstrahlung ist jeweils montags um 16:00 Uhr (außer an Feiertagen). In der folgenden Woche wird jede Sendung wiederholt. Wiederholungen kommen jeweils mittwochs um 15:30 Uhr und donnerstags um 10:30 Uhr.

Außerdem sehen Sie bei Bibel TV die Reihen „**Katholische Presseschau**“, „**Glaubens-Kompass**“ und „**Buch-Gespräche**“.

Jeweils am 1. Montag im Monat um 10:30 Uhr: Katholische Presseschau.
Jeweils am 2. und 4. Montag im Monat um 10:30 Uhr: Glaubens-Kompass.
Jeweils am 3. Montag im Monat um 10:30 Uhr: Buch-Gespräche.

Montag, 9. März, 10:30 Uhr

(Glaubens-Kompass)

Primat und Unfehlbarkeit – Klarstellungen zum Papsttum

Mit Dr. Josef Bordat, Autor des Buches „Von Ablasshandel bis Zölibat“

Montag, 9. März, 16:00 Uhr

(Spirit)

„Alles hat seine Zeit“ – ein Gespräch mit Ulrike Kriener

Montag, 16. März, 10:30 Uhr

(Buch-Gespräche)

Sühne – Suche nach dem Sinn des Kreuzes

Mit Pater Prof. Dr. Karl Wallner, Stift Heiligenkreuz (Österreich)

Montag, 16. März, 16:00 Uhr

(Weitblick)

„Unser Weg zu Gott“: ein deutsch-

arabischer Katechese-Begleiter
Mit Prof. Pater Dr. Christian Troll SJ, emeritierter Professor für Islamwissenschaft und renommierter Experte für den christlich-muslimischen Dialog

Montag, 23. März, 10:30 Uhr

(Glaubens-Kompass)

Die Reformation aus katholischer Sicht

Mit Dr. Josef Bordat, Autor des Buches „Von Ablasshandel bis Zölibat“

Montag, 23. März, 16:00 Uhr

(Spirit)

Fasten – Reinigung für Körper, Geist und Seele

Mit Pater Hermann-Josef Hubka, Geistlicher Assistent von KIRCHE IN NOT Deutschland

Montag, 30. März, 16:00 Uhr

(Weitblick)

Christen im Nordirak: Zwischen Hoffen und Bangen

Mit Father Georges Jahola, syrisch-katholischer Priester in Karakosch im Irak

Montag, 27. April, 10:30 Uhr

(Glaubens-Kompass)

Marienverehrung, Teil 2

Mit Prälat Dr. Wilhelm Imkamp, Wallfahrtsdirektor von Maria Vesperbild

Montag, 27. April, 16:00 Uhr

(Weitblick)

Christen in Pakistan: Gläubig aus Überzeugung und mit Elan
Mit Asif John Khokhar, katholischer Priester und Generalvikar der Diözese Islamabad-Rawalpindi in Pakistan

RADIO und FERNSEHEN im Internet:



www.kathtube.com



www.youtube.com/user/Speckpater47

Unser Kanal im Internet: www.katholisch.tv



www.bonifatius.tv

Für nähere Informationen über Programme und Empfangsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Sender oder informieren Sie sich unter: www.kirche-in-not.de.

Bitte beachten Sie: Alle Radio- und Fernsehsendungen können Sie direkt in unserem Münchner Büro auf Hör-CD beziehungsweise DVD unentgeltlich anfordern! Alle unsere Sendungen sind auch in unserer Mediathek unter: www.katholisch.tv abrufbar.

Eine Übersicht aller von KIRCHE IN NOT produzierten Radio- und Fernseh-Sendungen finden Sie auf unserer Internet-Seite!

Einige unserer Sendungen können Sie auch auf den Internet-Portalen [bonifatius.tv](http://www.bonifatius.tv) (www.bonifatius.tv) und [Josanto-Media](http://www.josanto-media.com) (www.josanto-media.com) abrufen.



EWTN, Hansestraße 85, 51149 Köln
Tel.: 02 21 - 30 06 19 10
E-Mail: info@ewtn.de
www.ewtn.de

EWTN strahlt folgende von KIRCHE IN NOT produzierte Sendungen aus:

Spirit: montags 19:30 Uhr (Wiederholungen: dienstags 01:00 Uhr, freitags 09:30 Uhr)

Weitblick: sonntags 22:30 Uhr (Wiederholungen: montags 04:00 Uhr, donnerstags 20:00 Uhr, freitags 02:00 Uhr)

Glaubens-Kompass: dienstags 19:30 Uhr (Wiederholungen: mittwochs 01:30 Uhr, donnerstags 12:30 Uhr, sonntags 01:30 Uhr)

Buch-Gespräche/Katholische PresseSchau (im Wechsel): dienstags 19:45 Uhr (Wiederholungen: mittwochs 01:45 Uhr, donnerstags 12:45 Uhr, sonntags 01:45 Uhr)

KIRCHE IN NOT on air: KIRCHE IN NOT vor Ort und KIRCHE IN NOT – Thema (im wöchentlichen Wechsel): mittwochs 11:30 Uhr (Wiederholung samstags 12:00 Uhr)

Bitte beachten Sie: Im März ändert sich das Programmschema von EWTN.

Dadurch können Sendungen zu anderen Zeiten ausgestrahlt werden.

Das neue Programmschema lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.

Sonntag, 8. März, 22:30 Uhr

(Weitblick)

Interreligiöser Dialog für ein friedliches Zusammenleben in Pakistan

Mit Pater James Channan OP, Leiter des Friedenszentrums der Dominikaner in Lahore, Pakistan

Montag, 9. März, 19:30 Uhr

(Spirit)

„Alles hat seine Zeit“ – ein Gespräch mit Ulrike Kriener

Mit Ulrike Kriener

Mittwoch, 11. März, 11:30 Uhr

(Thema)

Symposion „Ich bin eine Mission“: Mission Manifest – Aktualität und Dringlichkeit der Mission, Teil 1

Vortrag von Dr. Johannes Hartl, katholischer Theologe, Gründer und Leiter des Gebetshauses in Augsburg

Dienstag, 17. März, 19:30 Uhr

(Glaubens-Kompass)

Die Reformation aus katholischer Sicht

Mit Dr. Josef Bordat, Autor des Buches „Von Ablasshandel bis Zölibat“

Dienstag, 17. März, 19:45 Uhr

(Buch-Gespräche)

Sühne – Suche nach dem Sinn des Kreuzes

Mit Pater Prof. Dr. Karl Wallner, Stift Heiligenkreuz (Österreich)

Mittwoch, 18. März, 11:30 Uhr

(Thema)

Symposion „Ich bin eine Mission“: Mission Manifest – Aktualität und Dringlichkeit der Mission, Teil 2

Vortrag von Dr. Johannes Hartl, katholischer Theologe, Gründer und Leiter des Gebetshauses in Augsburg

EWTN, Hansestraße 85, 51149 Köln
Tel.: 02 21 - 30 06 19 10
E-Mail: info@ewtn.de
www.ewtn.de

Dienstag, 7. April, 19:45 Uhr

(Presseschau)

Katholische Presseschau

Mit Max Kronwitter
Christlicher Autor, Regisseur und Filmemacher

Mittwoch, 8. April, 11:30 Uhr

(Thema)

Symposion „Ich bin eine Mission“ – Wie kann Mission in Deutschland gelingen? Teil 2

Vortrag von Ulrich Parzany, evangelischer Theologe und Pfarrer, früherer Leiter der Projektarbeit der Evangelisationsbewegung ProChrist

Mittwoch, 15. April, 11:30 Uhr

(Thema)

Symposion „Ich bin eine Mission“ – Wie kann Mission in Deutschland gelingen? Teil 3

Vortrag von Ulrich Parzany, evangelischer Theologe und Pfarrer, früherer Leiter der Projektarbeit der Evangelisationsbewegung ProChrist

Sonntag, 19. April, 22:30 Uhr

(Weitblick)

Verfolgt und vergessen? – Weltweite Unterdrückung von Christen

Mit Berthold Pelster, Experte für Fragen der Religionsfreiheit bei KIRCHE IN NOT

Montag, 20. April, 19:30 Uhr

(Spirit)

„Mit Gott raus aus der Drog“ – Die Fazendas da Esperança

Mit Luiz Fernando Braz, Leiter der Fazenda da Esperança in Bickenried (Allgäu)

Dienstag, 21. April, 19:30 Uhr

(Glaubens-Kompass)

Marienverehrung, Teil 2

Mit Prälat Dr. Wilhelm Imkamp, Wallfahrtsdirektor von Maria Vesperbild

Dienstag, 21. April, 19:45

(Buch-Gespräche)

Youcat-Jugendbibel der Katholischen Kirche

Mit Bernhard Meuser

Mittwoch, 22. April, 11:30 Uhr

(Thema)

Ökologische Bekehrung: Der Klimawandel und die Verantwortung der Kirche

Vortrag von Pfarrer Erich Maria Fink, katholischer Priester, Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift „Kirche heute“

Mittwoch, 29. April, 11:30 Uhr

(Thema)

Christsein auf den Punkt gebracht: Das Evangelium auf einem Bierdeckel

Vortrag von Prof. Pater Dr. Hubert Lenz SAC, Theologieprofessor an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV)

RADIO



Radio Horeb

Dorf 6,
87538 Balderschwang
Tel.: 08328 - 92 11 10,
E-Mail: info@horeb.org

www.horeb.org

Radio Horeb ist ein privater christlicher Radiosender katholischer Prägung mit Verwaltungssitz in Balderschwang im Landkreis Oberallgäu.

I. Magazin „Weltkirche aktuell“

wöchentlich,
jeweils sonntags, 8:00-8:45 Uhr;
im Großraum München über UKW 92,4
auch um 15:15 Uhr

Sonntag, 8. März

„Mit Gott raus aus der Drog“ – Die Fazendas da Esperança

Mit Luiz Fernando Braz, Leiter der Fazenda da Esperança in Bickenried (Allgäu)

Sonntag, 15. März

Christen in Pakistan: Gläubig aus Überzeugung und mit Elan

Mit Asif John Khokhar, katholischer Priester und Generalvikar der Diözese Islamabad-Rawalpindi in Pakistan

Sonntag, 22. März

„Wenn Moslems Christen werden wollen ...“

Vortrag von Pater Josef Herget CM auf dem Kongress „Freude am Glauben“ 2018

Sonntag, 29. März

Der Klimawandel und die Verantwortung der Kirche

Vortrag von Pfarrer Erich Maria Fink, katholischer Priester, Herausgeber und Chefredakteur der Zeitschrift „Kirche heute“

II. Rosenkranz-Gebet

Live-Übertragung des Rosenkranzgebets aus der Hauskapelle von KIRCHE IN NOT Deutschland in München in der Regel am Donnerstag

vor dem Herz-Jesu-Freitag um 19:00 Uhr.

Wir freuen uns über Mitbeterinnen und Mitbeter!

Unser Büro mit Hauskapelle finden Sie in der Lorenzonistr. 62, 81545 München.

Bitte kommen Sie gerne auch ohne Anmeldung!

Eine Anfahrtsbeschreibung schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Nächste Termine:

5. März, 2. April



Bewegte Zeiten in der Kirche

Ein Beitrag von Oliver Maksan (Die Tagespost)

Amazonassynode, Synodaler Weg oder Missbrauchsfrage: So manche weltlichen Medien greifen diese Auseinandersetzungen gerne auf. Das ist ihr gutes Recht und wäre an sich kein Problem.

Leider scheinen viele dabei weniger an einer korrekten Wiedergabe und Einordnung der Dinge interessiert als an Skandalisierung und Meinungsmache.

Jüngstes Beispiel: Als Mitte Januar zunächst in Frankreich ein Buch Kardinal Sarahs zum Zölibat erschien und Benedikt XVI. einen Text dazu beigesteuert hatte, stürzte man sich auf das Thema. Kriegserklärung an Papst Franziskus, schrieben manche. Er wolle den Zölibat abschaffen, sein Vorgänger stelle sich ihm in den Weg. Manche

wähnten, Benedikt wolle sich zum Gegenpapst ausschwingen.

Wer sich den sanftmütigen, von tiefem Respekt zu seinem Nachfolger erfüllten Altpapst ansieht, wird nicht auf den Gedanken kommen, das zu glauben. Wer den Text gelesen hat, den Benedikt zu Sarahs Buch beisteuerte, merkt, dass er zu aktuellen Fragen gar keine Stellung nimmt. Vielmehr hält man eine theologische Abhandlung über das katholische Priestertum in Händen, die von der Heiligen Schrift her argumentiert. Nur an wenigen Stellen wird die innere Zuordnung von Zölibat und Priestertum thematisiert.

All das zeigt: Wer sich als Journalist zu kirchlichen Fragen äußert, muss sich auskennen. Papst em. Benedikt hat das erkannt. „Ich will, dass die katholische Stimme gehört



Oliver Maksan ist Chefredakteur der Wochenzeitung „Die Tagespost“.

wird“, schrieb er kurz vor Weihnachten und ließ Worten Taten folgen: Er errichtete „Die Tagespost-Stiftung für katholische Publizistik“. Auch das machten ihm viele zum Vorwurf. Aber unsere bewegten Zeiten zeigen: Wir brauchen heute mehr denn je Journalisten, die professionell und ohne Abstriche katholisch sind. •

Wichtige Veranstaltungen

Samstag, 7. März, bis Samstag, 21. März

Miesbach (Oberbayern): Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“

Vom 7. bis 21. März macht unsere Wanderausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ Station in Miesbach. In der Schau werden einige Brennpunktländer der Christenverfolgung vorgestellt. Die Ausstellung ist in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Pfarrgasse 4, 83714 Miesbach) aufgestellt und kann zu den Öffnungszeiten der Kirche besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 21. März, bis Samstag, 4. April

Hausham (Oberbayern): Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“

Die Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ ist im Zeitraum vom 21. März bis 4. April in Hausham (Landkreis Miesbach) zu sehen. Sie können sie in der Pfarrkirche St. Anton (Naturfreundestraße 4a, 83734 Hausham) zu den Öffnungszeiten der Kirche besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 25. März

Miesbach (Oberbayern): Vortrag zum Thema „Christenverfolgung“

Der Geschäftsführer von KIRCHE IN NOT Deutschland, Florian Ripka, spricht am Mittwoch, 25. März, in Miesbach. Themen seines Vortrags sind die Arbeit von KIRCHE IN NOT sowie die Lage der verfolgten Christen. Der Vortrag im Katholischen Bildungswerk (Stadtplatz 4, 83714 Miesbach) beginnt um 20:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit von KIRCHE IN NOT sind willkommen.

Freitag, 27. März bis Samstag, 11. April

Tutzing (Oberbayern): Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ mit Vortrag am 3. April

In der Zeit vom 27. März bis 11. April können Sie unsere Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ in Tutzing am Starnberger See besuchen. Ausstellungsort ist die Kirche St. Joseph (Kirchenstraße 10). Am Freitag, 3. April, hält KIRCHE-IN-NOT-Mitarbeiter und Menschenrechtsexperte Berthold Pelster im Pfarrzentrum Roncalli-Haus einen Vortrag zum Thema „Christen im Nahen Osten“. Um 18:00 Uhr gibt es eine Andacht, anschließend der Vortrag. Der Eintritt ist frei, ebenso für die Ausstellung. Spenden für die Arbeit von KIRCHE IN NOT sind willkommen.

Dienstag, 14. April bis Montag, 11. Mai

Bad Münstereifel: Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ in der Stiftskirche mit Eröffnungsvortrag

Direkt nach den Ostertagen steht die Ausstellung „Verfolgte Christen weltweit“ in der Stiftskirche in Bad Münstereifel. Zum Beginn der Ausstellung wird KIRCHE-IN-NOT-Mitarbeiter Stefan Stein in einem Vortrag einen Überblick über Brennpunkte der Christenverfolgung geben. Am 14. April wird er um 18:00 Uhr in der Stiftskirche sprechen.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Webseite: www.kirche-in-not.de/termine.



Aktuelles aus Deutschland

Pater-Werenfried-Jahresgedenken 2020

Über 300 Freunde von KIRCHE IN NOT beim traditionellen Begegnungstag

Der bevorstehende 100. Geburtstag des heiligen Papstes Johannes Paul II., die Beziehung der Päpste zu KIRCHE IN NOT sowie die Situation der Christen im Nahen Osten standen im Mittelpunkt des diesjährigen Jahresgedenkens an Pater Werenfried van Straaten am 25. Januar in Köln. Mehr als 300 Freunde und Förderer unseres Hilfswerks kamen im Maternushaus zusammen.



Blick in den Veranstaltungssaal im Maternushaus.



Vortrag von Antonia Willemsen.

Die Veranstaltung begann mit einem Gottesdienst im Kölner Dom, der musikalisch vom Kevelaerer Männer-Gesangverein gestaltet wurde. In seiner Predigt ging der Geistliche Assistent von KIRCHE IN NOT International, Pater Martin Barta, auf den Text der Lesung ein und bezog ihn auf Pater Werenfried: „So wie Paulus auf dem Weg nach Damaskus Jesus als notleidenden Christus erlebt hat, so hat auch Pater Werenfried in seiner Arbeit die Not Christi erkannt.“

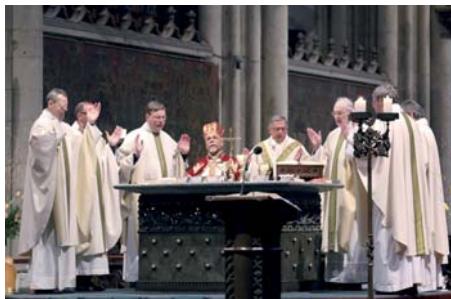
Über das Wirken von Pater Werenfried und dessen Verhältnis zu den Päpsten referierte Antonia Willemsen, langjährige Generalsekretärin von KIRCHE IN NOT. Mit den jeweiligen Päpsten hätte sich auch die Liste der Projektländer erweitert, sagte sie. Durch Johannes Paul II., der ein fast freundschaftliches Verhältnis zu Pater Werenfried pflegte, sei die Hilfe für die russisch-orthodoxe Kirche hinzugekommen.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Papst Johannes Paul II. im Mai gab es ein Podiumsgespräch mit dessen langjährigen zweiten Sekretär, Mieczysław Mockrczyki. Der Heilige Vater sei als Vorgesetzter zwar fordernd, strukturiert und direkt gewesen, so Erzbischof Mockrczyki, dennoch habe er stets

eine Ruhe ausgestrahlt und sich immer Zeit für das Gebet genommen.

Das abschließende Podiumsgespräch befasste sich mit der Lage der Christen im Nahen Osten. Dazu hatten wir Bischof Kyriacos William Samaan aus Ägypten und Oliver Maksan, Chefredakteur der Zeitung „Die Tagesspost“ eingeladen. Auch wenn es positive Ansätze im Verhältnis zwischen dem Islam und dem Christentum gäbe, bestünde die Gefahr, dass das Christentum in manchen Regionen aussterbe, so Maksan. Bischof Samaan stellte aus seiner alltäglichen Erfahrung aber auch klar: „Die orientalischen Christen haben eine große Hoffnung. Ihr Leben erleben sie als eine Gnade Gottes.“

Das Pater-Werenfried-Jahresgedenken 2021 findet statt am 30. Januar 2021. •



Gottesdienst im Kölner Dom mit internationalen Geistlichen.



Podiumsgespräch mit Erzbischof Mieczysław Mockrczyki.

Testamentsimpulse



Immer wieder erreichen uns Anfragen zum Thema **Erbschaft und Vermächtnis**. Die kostenlose Broschüre „*In die Zukunft Gutes wirken*“ mit dem Hilfswerk von Pater Werenfried gibt Anregungen und Informationen, wie Sie auch über das eigene Leben hinaus Hilfe für die Kirche in Not leisten können.

Velleicht sehen Sie die Möglichkeit, die Vorsorge für Ihre Anvertrauten mit der Unterstützung von notleidenden Christen in Einklang zu bringen. Wenn Sie ein persönliches Gespräch vorziehen, stehe ich Ihnen als Geschäftsführer gerne zur Verfügung.

Ihr

Mess-Intentionen



Priester in Not benötigen Ihre Mess-Stipendien

Geben Sie Ihre Messanliegen per Telefon, Brief oder Internet an uns weiter, zusammen mit Ihrer Überweisung. **Vergelt's Gott!**

Gebetsanliegen

Für die Katholiken in China:
Wir beten dafür, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst

Für suchtkranke Menschen:
Wir beten dafür, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für März und April 2020



Herausforderung Religionsfreiheit

Volker Kauder zu Gast bei Kooperationsveranstaltung mit KIRCHE IN NOT

Zusammen mit der Jakob-Christian-Adam-Stiftung veranstalteten wir am 1. Februar im Seniorenheim St. Josef in Meckenheim eine Veranstaltung zum Thema „Herausforderung Religionsfreiheit“.

Dass es ein motivierender und inspirierender Vormittag für die rund 200 Besucher wurde, lag auch an Ehrengast Volker Kauder, dem langjährigen Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

In einem Vortrag sprach er über die Gewalt und Unterdrückung von Christen und anderen religiösen Minderheiten weltweit. Neben vielen bedrückenden Erlebnissen gebe es aber auch schöne Erfahrungen, so Kauder: „Dort, wo Christen besonders unter Druck sind, sind auch Glaubenskraft und Glaubensfreude groß.“

Eines der größten Probleme sei, dass viele islamische Staaten den Religionswechsel zum Christentum unter Strafe stellten. Die deutsche Regierung könne Druck auf solche Staaten ausüben, indem sie Verstöße gegen die Religionsfreiheit offen anspreche. Dazu diene auch der Regierungsbericht zur Lage der Religionsfreiheit, der demnächst erscheine. Deutschland und Europa müssten bei Verstößen gegen Religionsfreiheit Öf-



Volker Kauder (Bildmitte) hat sich für diesen Schnapschuss den „Millionenhut“ des Speckpaters aufgesetzt. Außerdem auf dem Bild: Dr. Markus Günther (Erzbistum Köln, links) und Florian Ripka (KIRCHE IN NOT Deutschland).

fentlichkeit herstellen und Verantwortung übernehmen, so Kauder.

Der Vormittag endete mit einem Podiumsgespräch mit dem CDU-Politiker und KIRCHE-IN-NOT-Mitarbeiter Tobias Lehner. Einig war man sich in der Runde, was jeder Einzelne auch in Deutschland für bedrängte Christen tun könne: Gebet, Information und tatkräftige Hilfe seien wichtig.

Die Veranstaltung in Meckenheim wurde von KIRCHE IN NOT aufgezeichnet und wird bei unseren TV-Sendepartnern und auch in der Mediathek katholisch.tv ausgestrahlt. Ein Termin steht noch nicht fest. Bei dieser Veranstaltung wurde die Ausstellung „Herausforderung Religionsfreiheit“ erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Sie kann bei KIRCHE IN NOT in München kostenlos ausgeliehen werden.



Glauben ist schön

Neuer Familienkatechismus von KIRCHE IN NOT auf Deutsch und Farsi

Erstmals erscheint das Buch „Glauben ist schön“ von Pfarrer Winfried Henze in einer zweisprachigen Version auf Deutsch und Farsi. Es richtet sich vor allem, aber nicht nur an Menschen, die aus dem persischen Sprachraum stammen und sich für eine Einführung in den christlichen Glauben interessieren.

Das Buch stellt in Briefform einige wesentliche Aspekte des katholischen Glaubens dar. Die Briefe richten sich an eine fiktive Person namens Kerstin und werden aus der Sicht ihres Tauf- und Firmpaten Franz geschrieben. In leicht verständlicher Weise werden dadurch Glaubensgrundsätze oder auch die Hintergründe und Symbole der Sakramente vermittelt. Nach jedem Abschnitt werden noch einmal die wichtigsten Punkte stichwortartig zusammengefasst.

KIRCHE IN NOT kommt mit der zweisprachigen Version auf Deutsch und Farsi Wünschen von Priestern und Laien nach, die sich in der Flüchtlingsseelsorge engagieren und nach einem leicht verständlichen Glaubensbuch gesucht haben.

Das Buch ist unserem Bestelldienst im Internet unter: www.kirche-in-not.de/shop erhältlich und kostet 15,00 Euro (zuzüglich Versand).



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



*Die neogotische
Votivkirche
in Wien.*



Herzliche Einladung

KIRCHE-IN-NOT-Wallfahrt nach Wien
vom 09. bis 15. Mai 2020

2020 begeht die Kirche den 200. Todestag des heiligen Klemens Maria Hofbauer. Der im mährischen Taßwitz geborene Heilige ist neben Warschau auch Stadtpatron von Wien. Die kaiserliche Stadt wird in diesem Jahr im Zentrum unserer Wallfahrt stehen, die wir zusammen mit dem Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien veranstalten. Wir wollen dabei drei Tage das kaiserliche, das sudetendeutsche und das internationale Wien kennenlernen, aber auch eine ganztägige Fahrt ins nahe Südmähren unternehmen, aus dem Hofbauer stammt. Eine weitere Fahrt wird uns auf den Spuren der Donaumonarchie nach Ungarn führen, und zwar nach Ödenburg und Raab.

Die Organisation der Wallfahrt hat wieder Prof. Rudolf Grulich übernommen. Mit Pater Hermann-Josef Hubka werden wir täglich die heilige Messe feiern. Abfahrt ist in Frankfurt/Main am Hauptbahnhof. In Regensburg, ebenfalls am Hauptbahnhof, besteht Gelegenheit zuzusteigen.

Unser Programm:

1. Tag: Samstag, 09. Mai 2020

Abfahrt um 8:00 Uhr ab Frankfurt Hauptbahnhof (Ausgang Süd) über Regensburg und Linz nach Wien. In Regensburg besteht um 12:00 Uhr am Hauptbahnhof Gelegenheit zum Zustieg. Quartier und Abendessen in Wien. Einführung in das Programm und Vorstellung der Teilnehmer.

2. Tag: Sonntag, 10. Mai 2020: Das kaiserliche Wien

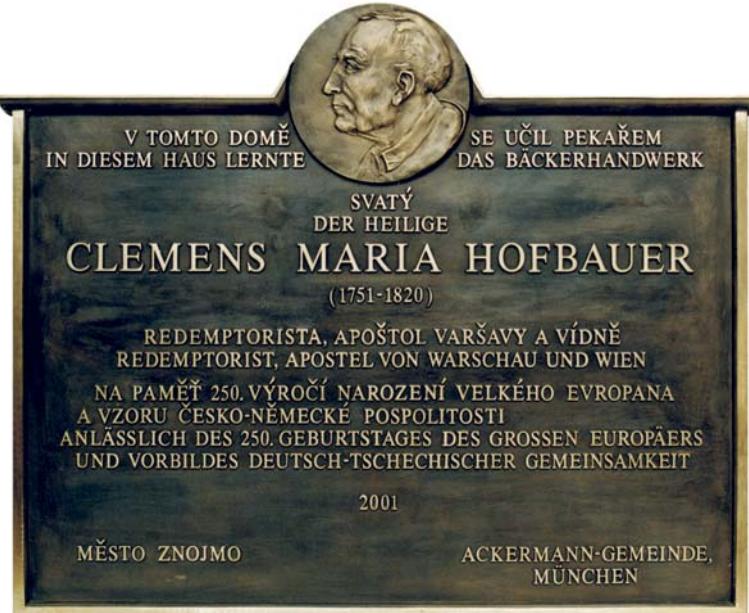
Seit dem Vorabend des Dreißigjährigen Kriegs war Wien bis 1806 Sitz des Kaisers des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, seit 1804 Hauptstadt des Kaisertums Österreich. Der 2004 seliggesprochene Karl I. war bis 1918 der letzte katholische Kaiser der Weltgeschichte. Wir besuchen die Hofburg und den Stephansdom, die Kapuzinergruft und andere wichtige Kirchen. Die heilige Messe feiern wir in der Votivkirche. Rückfahrt zur Unterkunft und Abendessen.

3. Tag: Montag, 11. Mai 2020: Fahrt nach Südmähren

Über Klosterneuburg fahren wir nach Südmähren. Dort besichtigen wir Znaim (Znojmo), wo Klemens Maria Hofbauer Bäckerlehrling war, und Taßwitz (Tasovice), den Geburtsort des heiligen Klemens, wo wir auch die heilige Eucharistie feiern werden. Rückkehr über das malerische Nikolsburg (Mikulov) nach Wien, Abendessen.

4. Tag: Dienstag, 12. Mai 2020: Das sudetendeutsche Wien

Dieser Tag ist dem sudetendeutschen Anteil der Kaiserstadt gewidmet, mit Besuchen in der Kirche des Deutschen Ordens, wo wir auch die heilige Messe feiern, der Augustinerkirche, dem Haus der Heimat und des Böhmerwaldmuseums. Abendessen.



Gedenktafel in
Znaim, wo der
heilige Clemens
Maria Hofbauer das
Bäckerhandwerk
erlernte.

5. Tag: Mittwoch, 13. Mai 2020: Fahrt nach Transleithanien

Seit 1867 war das Habsburgerreich nach dem ungarischen Ausgleich die Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Der Fluss Leitha bildete die Grenze, daher die Bezeichnungen Cisleithanien und Transleithanien. 2014 machten wir bereits eine Wallfahrt nach Ungarn. Unsere heutigen Ziele sind Ödenburg (Sopron), das seinen deutschen Charakter bewahrt hat, und Györ (Raab), wo der selige Bischof Apor vor 75 Jahren 1945 von sowjetischen Soldaten ermordet wurde, weil er Frauen vor Vergewaltigung schützen wollte. In der Kathedrale in Raab feiern wir auch die heilige Messe. Rückkehr nach Wien, Abendessen.

6. Tag: Donnerstag, 14. Mai 2020: Das internationale Wien

Heute lernen wir mit den Kirchen der Armenier, Griechen und Ukrainer das internationale Wien kennen. Wien hatte seit Jahrhunderten auch Kirchen anderer Nationen und Konfessionen, nicht erst heute durch Migranten und Gastarbeiter. Im Kloster des armenischen katholischen Ordens der Mechitaristen arbeitete der Prager Autor Franz Werfel an seinem Roman „Die vierzig Tage des Musa Dagh“. Das Kloster der Mechitaristen ist ein Zentrum armenischer Kultur. Die griechische Kathedrale werden wir ebenfalls besuchen wie auch die ukrainische griechisch-katholische Kirche. Abendessen. Danach Bestandsaufnahme der Reise.

7. Tag: Freitag, 15. Mai 2020

Nach der heiligen Messe und dem Frühstück Rückreise nach Deutschland mit dem Besuch des Stiftes St. Florian. Ankunft in Regensburg gegen 15:00 Uhr, in Frankfurt um ca. 19:00 Uhr.

Anmeldung

Ich/Wir nehme(n) teil an der

Wallfahrt nach Wien vom 09. bis 15. Mai 2020

und überweise(n) eine Anzahlung von _____ Euro (200,- Euro pro Teilnehmer)
auf das Konto bei der Sparkasse Oberhessen:

IBAN: DE15 5185 0079 0027 1533 99, BIC: HELADEF1FRI

Teilnehmer:

1.

Name _____

Adresse _____

2.

Name _____

Adresse _____

3.

Name _____

Adresse _____

4.

Name _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

*„Die heilige Kirche ist keine Kollektion
von Kulturdenkmälern, sondern der
lebendige Christus, der in unseren Herzen
leben will, mit unseren Händen geben will
und in unserer Liebe gut sein will.“*

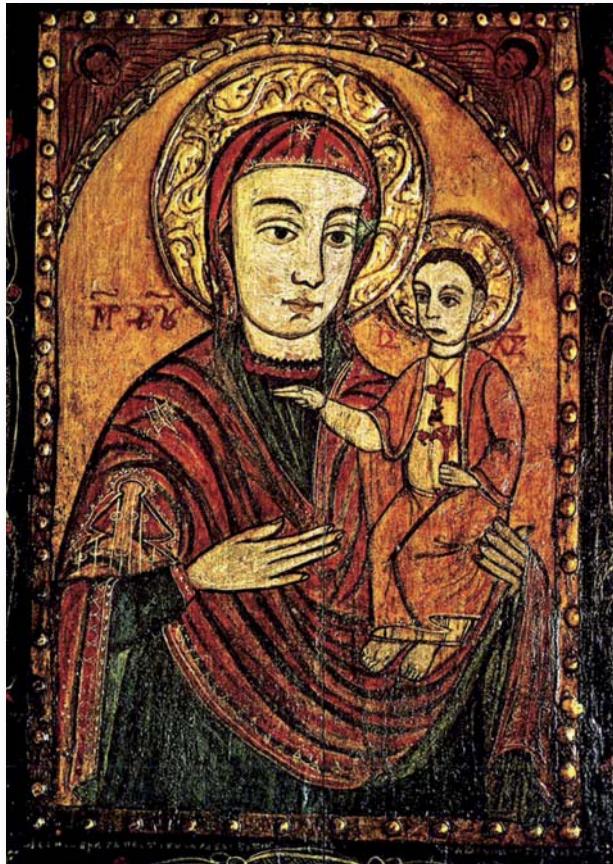
Pater Werenfried van Straaten OPraem (1913-2003)



Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an:

Institut für Kirchengeschichte
von Böhmen-Mähren-Schlesien
Haus Königstein
Alte Burgstr. 4
61169 Friedberg

*Gnadenbild
Mária Pócs
im Wiener
Stephansdom.*



Nach der Anmeldung mit dem Anmeldeformular und einer Anzahlung von 200,- Euro pro Person bekommen Sie, wie bei den Fahrten in den Vorjahren, schriftliches Material zur Vorbereitung.

Leistungen:

- Fahrt mit dem Bus von Frankfurt nach Wien und zurück
- alle Busfahrten in Wien, nach Südmähren und Ungarn
- 6-mal Übernachtung in Wien mit Frühstück und Halbpension (Abendessen)
- alle Eintritte und Führungen

Preis:

780,- Euro im Doppelzimmer

120,- Euro Einzelzimmerzuschlag

Wir empfehlen eine baldige Anmeldung, da wir in den vergangenen Jahren manche Interessenten nicht berücksichtigen konnten, weil der Bus ausgebucht war.



Ihre Spende schenkt Hoffnung und Zukunft!

KIRCHE IN NOT

hilft verfolgten und bedrängten Christen und dient der Neuevangelisierung.

Die päpstliche Stiftung KIRCHE IN NOT ist in mehr als 140 Ländern tätig. Sie leistet Hilfe für Menschen auf der Flucht, hilft beim Wiederaufbau zerstörter Gotteshäuser, ermöglicht den Bau und die Renovierung von Kirchen und Ausbildungsstätten, unterstützt die Aus- und Weiterbildung von Seminaristen, Priestern und Ordensleuten und sichert ihren Lebensunterhalt, stellt Fahrzeuge für Seelsorger zur Verfügung, druckt und verbreitet die Bibel und andere religiöse Literatur und fördert christliche Fernseh- und Radioprogramme.

Das Hilfswerk wurde 1947 vom niederländischen Prämonstratenser Werenfried van Straaten (1913-2003) gegründet. Um die Not der heimatvertriebenen Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg zu lindern, organisierte Pater Werenfried in Belgien und den Niederlanden Hilfe für die verhassten Feinde von gestern und rief zur Versöhnung auf. Da er anfangs bei den flämischen Bauern vor allem Speck sammelte, nannte man ihn bald den „Spekpater“.

*„Ich lade Sie ein, mit
KIRCHE IN NOT auf der
ganzen Welt Werke
der Barmherzigkeit
zu tun!“*

Papst Franziskus

www.kirche-in-not.de



**„Hilfst Du mir
zu überleben?“**

Mit einem „Tropfen Milch“ unterstützen Sie
Wachstum und Entwicklung neugeborener
Kinder in Syrien.

... damit der Glaube lebt!

Im syrischen Aleppo ist das tägliche Überleben ein Kampf. Lebensmittel sind unerschwinglich. Es fehlt an Nahrung für die Kleinsten. Die Aktion „Ein Tropfen Milch“ der katholischen Kirche schafft Abhilfe. Helfen Sie mit!

Überall in Aleppo herrschen Zerstörung und Not.



Schlange vor der Ausgabestelle.

Syrien blutet aus allen Wunden. Die Militäroffensive im Nordosten hat erneut Flucht, Zerstörung und Tod über die Menschen gebracht. Niemand weiß, wie es weitergehen wird – und ob der Konflikt auch den Nordwesten des Landes erreicht.

Kirchengemeinden sind Anlaufstellen für alle

Dort liegt die Stadt Aleppo. 85 Prozent der Mitglieder der christlichen Gemeinden haben das Land verlassen. Die, die ausharren, sind oft alt und pflegebedürftig oder haben kleine Kinder. Bitterarm sind sie alle.

Staatliche Hilfe für die notleidende Bevölkerung gibt es so gut wie keine. Kirchen und Klöster sind deshalb wichtige Anlaufstellen. Das Kloster der Maristen-Schulbrüder hat ein wichtiges Projekt ins Leben gerufen: „Ein Tropfen Milch“.

Mangelnde Babynahrung: Kinderkrankheiten nehmen zu



Die Freude über die Milchration ist groß.

Die Lebenshaltungskosten in Syrien sind enorm gestiegen. Das Übrige tun die Sanktionen. Die künstliche Verknappung macht Medikamente und Dinge des täglichen Bedarfs unerschwinglich. Das gilt auch für Babynahrung und Milchprodukte. Mängelerscheinungen und Kinderkrankheiten nehmen zu.

3000 Kinder erhalten Milchrationen

In der Ausgabestelle am St.-Louis-Hospital in Aleppo kommt es fast jeden Tag zu Warteschlangen. Eltern, alleinstehende Mütter mit Kindern oder ältere Geschwisterholen die Milchration für die Kleinsten ab. Es handelt sich um Milchpulver, das mit Wasser angerührt wird. Gestaffelt nach Alter

Die dargestellten Projekte sind Beispiele unserer Arbeit. Ihre Spende wird diesen oder ähnlichen Projekten zugutekommen und die pastorale Arbeit von KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe ermöglichen. Vergelt's Gott!

Ohne die Spende der Kirche könnte sich die Mutter keine Baybnahrung leisten.



Auch diese beiden Geschwister erhalten eine Ration Milchpulver.

der Kinder geben die Maristen und freiwillige Helfer die Milchprodukte aus. Monat für Monat sind es 3000 Stück! Das heißt: 3000 Kinder, die überleben können.

Doch die Ausgabestelle ist weit mehr: Die Helfer vermitteln Wohnungen, Ärztekontakte, weitere Lebensmittel- oder Mietbeihilfen. Aus einem „Tropfen Milch“ ist längst ein „Meer der Hilfsbereitschaft“ geworden. Deshalb hat KIRCHE IN NOT auch für 2020 die Finanzierung des Projekts zugesagt.

Können die Kinder von Aleppo auf Ihre Hilfe zählen?

250 Euro

monatlich tragen dazu bei, die Kosten für Miete und einen kleinen Lohn für die Mitarbeiter zu decken.

90 Euro

pro Monat sorgen dafür, dass 20 Kinder von ein bis zehn Jahren ihre lebenswichtige Milchration bekommen.

35 Euro

im Monat kostet eine Ration Babynahrung für ein neugeborenes Kind.



KIRCHE IN NOT

A C N D E U T S C H L A N D

KIRCHE IN NOT

Lorenzonistraße 62

81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0

Fax: 089 - 64 24 888-50

E-Mail: info@kirche-in-not.de

SPENDENKONTO

IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02

BIC: GENODEF1M05

LIGA Bank München

www.kirche-in-not.de

Absender:

Für Ihre regelmäßige Hilfe

Name _____ Geburtsjahr _____
 Straße/Nr. _____
 PLZ/Ort _____

- Ich spende:**
- monatlich
 - vierteljährlich
 - halbjährlich
 - jährlich
 - einmalig

Telefon _____ E-Mail _____

Venwendungszweck _____

KIRCHE IN NOT
Lorenzonistr. 62
81545 München

Beitrag:

- 250,- €
- 90,- €
- 35,- €

€ (bitte Betrag eintragen)

Ihre Spende für
KIRCHE IN NOT ist
 steuerlich abzugsfähig.

Jahresspendenbescheinigung:

ja nein

Änderung bestehender
 Einzugsermächtigung

Konto ein, erstmalig/einmalig am: _____
 (bitte Datum eintragen)
 SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige KIRCHE IN NOT, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von KIRCHE IN NOT auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Bitte geben Sie Ihre vollständige Bankverbindung an:
IBAN / BIC / Name des Kreditinstituts.

Vorname und Name (Kontoinhaber) _____	BAN _____
BIC (nur bei Konto im Ausland) _____	
Name des Kreditinstituts _____	
Datum _____	Unterschrift _____

KIRCHE-IN-NOT-Gläubiger-Identifikationsnummer: DE97ZZZ00000311533
 Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

F2001-WKP

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

K I R C H E I N N O T	Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.									
IBAN	BIC									
D E 6 3 7 5 0 9 0 3 0 0 0 0 0 2 1 5 2 0 0 2	ggf. Stichwort									
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	Betrag: Euro, Cent									
G E N O D E F 1 M 0 5	Spender-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)									

Kontoinhaber _____
Beginnstifter _____
 KIRCHE IN NOT
 Lorenzonstr. 62
 81545 MÜNCHEN
 IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02
 BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck _____
 Spende

Datum _____

Beitrag: Euro, Cent _____
 06

Unterschrift(en) _____

Bestätigung über Geldzuwendungen umseitig.
 (Quittung des Kreditinstituts bei Barzahlung). Bis
 200,00 € gilt der abgestempelte „Beleg/Quittung“
 für den Kontoinhaber.“ In Verbindung mit einem
 Kontoauszug als Bestätigung über Geldzuwendungen
 zur Vorlage beim Finanzamt.

S P E N D E



KIRCHE IN NOT
ACN DEUTSCHLAND

Pater Werenfried van Straaten, Gründer von KIRCHE IN NOT.

*„Das Wesentliche unserer Aufgabe
besteht darin, überall dort, wo Gott weint,
seine Tränen zu trocknen.“*



Bestätigung über Geldzuwendungen

Wir sind wegen Förderung kirchlicher und militärtätiger Zwecke sowie Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO) nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsbescheid des Finanzamtes München, Abt. Körperschaften, St.-Nr.: 1437240/40480, vom 02.09.2019 für den letzten Veranlagungszeitraum 2018 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung kirchlicher und militärtätiger Zwecke sowie zur Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Vertriebene (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 AO) verwendet wird.

„Ein Tropfen Milch“ hilft Überleben – die Freude ist groß!



**Vielen Dank
für Ihre Hilfe!**



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

PÄPSTLICHE
STIFTUNG



Glaube als Geschenk

Geschenkideen – Kinderbibel –
Gebete – Gelebter Glaube
und vieles mehr ...

Frühjahr/Sommer 2020

... damit der Glaube lebt!

Die neue Mediathek von KIRCHE IN NOT

katholisch.tv

Seit kurzem ist die neu überarbeitete Mediathek von KIRCHE IN NOT Deutschland unter der Internetadresse: www.katholisch.tv abrufbar. Dort finden Sie alle Fernseh- und Radiobeiträge, die von KIRCHE IN NOT produziert werden, in benutzerfreundlicher und optisch ansprechender Form.

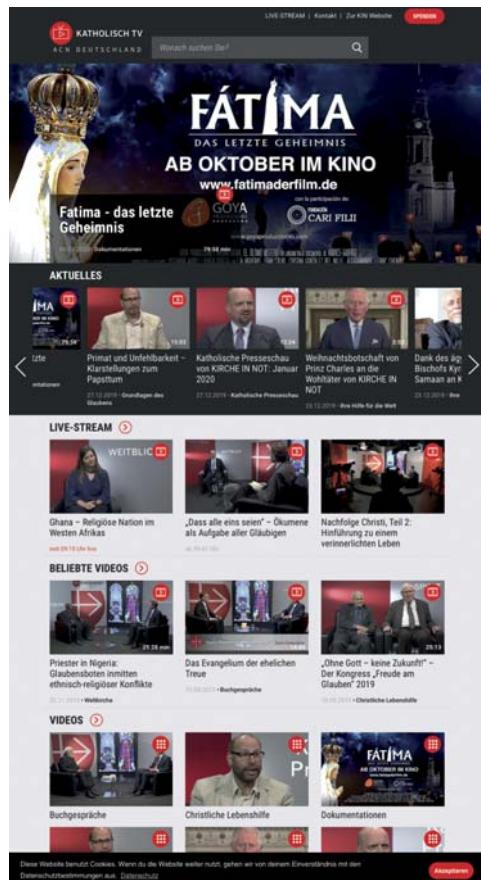
Darunter finden sich zum Beispiel Sendereihen wie „Weitblick“ zur Situation verfolgter und bedrängter Christen, „Spirit“ mit persönlichen Zeugnissen zum geistlichen Leben, „Glaubens-Kompass“ zur christlichen Lehre und kirchengeschichtlichen Themen oder die Katholische Presseschau.

Diese werden für die Sendepartner Bibel TV, EWTN und K-TV produziert und können in der Mediathek in voller Länge angeschaut werden.

Auch die Radiosendungen von KIRCHE IN NOT, die wöchentlich bei Radio Horeb und weiteren Rundfunkkanälen auf Sendung gehen, wird es in Kürze auf der Mediathek zum Nachhören geben.

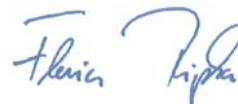
Außerdem finden Sie in der Mediathek Dokumentationen und Clips über Projektpartner von KIRCHE IN NOT und die Situation bedrängter Christen. Veranstaltungen des Hilfswerks oder Vorträge zu geistlichen Themen und Neuaufbrüchen im Glauben sind auf der Mediathek ebenfalls eingestellt.

Schauen Sie einfach mal vorbei unter:
www.katholisch.tv



Herzliche Grüße

Ihr



Florian Ripka
Geschäftsführer



KIRCHE IN NOT

Lorenzonistr. 62
81545 München
Tel.: 089 - 64 24 888-0

SPENDENKONTO

IBAN: DE63 7509 0300 0002 1520 02
BIC: GENODEF1M05
LIGA Bank München



Deutscher
Spendenat e.V.
Die gute Tat im Blick

Mehr zu KIRCHE IN NOT finden Sie im Internet unter:
www.kirche-in-not.de
www.katholisch.tv

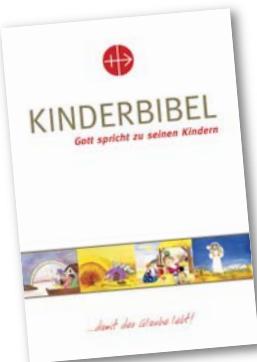
oder in den sozialen Netzwerken:





Gott spricht zu seinen Kindern

Kinderbibel-Geschenkausgabe



**Stabil und im Großdruck.
Verpackt im dekorativen
Geschenkkarton.
Damit können Kinder lange
eine Freude an der Bibel haben.**

Format: 16,3 x 23,8 cm, Hardcover.
116 Seiten, farbig.

9,00 Euro, Best.-Nr.: 5029

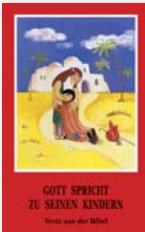
Gott spricht zu seinen Kindern

ist der **Klassiker** unter den Kinderbibeln. Sie ist seit 40 Jahren weltweit im Einsatz mit einer Gesamtauflage von über 51 Millionen verbreiteten Exemplaren, die in mehr als 180 Sprachen übersetzt wurden. Auf allen Kontinenten wurde diese Kinderbibel von Bischöfen und Religionslehrern für den Bibelunterricht angefordert.



Das bedeutet für Sie, dass Sie mit dieser Kinderbibel und den dazugehörigen Begleitmaterialien den Kindern auf eine **millionenfach eingesetzte** und authentische Weise die Inhalte der Bibel nahebringen: Glaube, Hoffnung und Liebe.

In armen Ländern unterstützt KIRCHE IN NOT die Pfarreien mit Kinderbibeln in der **Muttersprache** der Kinder. Oft ist das Buch das einzige, das sie je besitzen werden ...



Kinderbibel-Taschenbuch
Mit vielen ausdrucksstarken Bildern wird das Alte und Neue Testament kindgerecht aufbereitet. In 99 Kapiteln lernen die Kinder Gottes Liebe zu uns Menschen kennen. Format: 12 x 19 cm, Taschenbuch, 112 Seiten, farbig.

2,50 Euro, Best.-Nr.: 5003

(ab fünf Stück pro Exemplar nur 1,50 Euro)

Auch als Mini-Version
im Format DIN A7 erhältlich!
0,50 Euro, Best.-Nr.: 5036



Kinderbibel-Quartett
In diesem Kartenspiel geht es um Geschichten aus der Bibel. Ziel ist es, möglichst viele Quartette zu sammeln. Mit Abbildungen aus den sieben Bibelgeschichten (siehe Seite. 4). Für Kinder ab 5 Jahren. Mit Abbildungen aus der Kinderbibel.

4,00 Euro, Best.-Nr.: 5147



Kinderbibel-Bilderbuch
Die Kleinsten erkennen hier den wunderbaren Heilsplan Gottes und erfreuen sich an vielen ausdrucksstarken Bildern.

Ab 1 Jahr. Karton, Format: 16 x 15 cm, 20 Seiten.
5,00 Euro, Best.-Nr.: 5030



Kinderbibel-Quiz
Ein Spiel mit 120 Fragen. Wer schafft es als erster, alle Schwierigkeitsgrade zu meistern?
Mit Spielkarten, Spielplan und Anleitung.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 5127



Gott spricht zu seinen Kindern



Bibelgeschichten im Quadrat

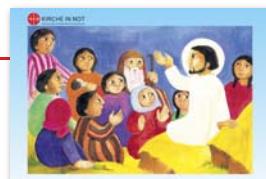
Thematisch zusammengefasste Geschichten aus der Bibel – für Kinder aufbereitet.
Ein perfektes kleines Geschenk oder Mitbringsel.
Format: 12 x 12 cm, farbig.
Je 1,00 Euro

- **Mit Jesus Ostern erleben** Best.-Nr.: 5060
- **Jesus vollbringt Wunder** Best.-Nr.: 5064
- **Jesus erzählt Gleichnisse** Best.-Nr.: 5074
- **Könige und Propheten** Best.-Nr.: 5076

Kinderbibel-Puzzle

Szene aus der Bergpredigt. Geeignet ab 4 Jahren.
Größe: ca. DIN A4, mit 24 Teilen. **5,00 Euro, Best.-Nr.: 5070**

Alle Bibelgeschichten zusammen in der Geschenkbox für nur 6,00 Euro, Best.-Nr.: 5122



Bibelstickeralbum

Stickeralbum zum Sammeln, Tauschen und Entdecken. Mit Bibeltexten, Gebeten, Comics, Illustrationen und vielen nützlichen Informationen rund um die Bibel. Format: 27 x 24 cm, 44 Seiten, farbig.

2,00 Euro, Best.-Nr.: 5100

(Für Pfarreien: Gruppenpakete zu günstigen Bedingungen auf Anfrage)

Kinderbibel-Memo

Mit 51 Bildpaaren mit Bildern aus der Kinderbibel. Es gibt drei Schwierigkeitsgrade. Ab 3 Jahren geeignet. **10,00 Euro, Best.-Nr.: 5119**



Kinderbibel-Malbuch

Beim Ausmalen der Bilder des Malbuchs vertiefen sich die Kinder in die dargestellte Situation und können durch Querverweise leicht die dazugehörige Stelle in der Kinderbibel finden und nachlesen.
42 Seiten, geklammert, 20 x 20 cm, mit Bildern und Querverweisen.
2,50 Euro, Best.-Nr.: 5023 (ab fünf Stück pro Exemplar nur 1,50 Euro)

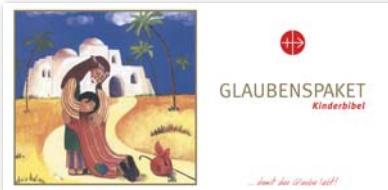
Mini-Neues-Testament

„Tragt immer das Wort Gottes in der Tasche!“, sagt Papst Franziskus.
Text aus der Übersetzung der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT.
Im handlichen Format DIN A7, 100 Seiten. **0,50 Euro, Best.-Nr.: 4179**





Gott spricht zu seinen Kindern



Glaubenspaket Kinderbibel

Ein Paket – viele Möglichkeiten, Kindern die Bibel zu erschließen. Hier ist die ganze Familie der Kinderbibel kompakt zusammengefasst – ob als klassisches Taschenbuch, Malbuch, Stickeralbum oder Heftchen im „Pixi“-Format. Die Bibel ist und bleibt das „Buch der Bücher“. Der Preis ist unschlagbar!

Format: 44 x 22 x 4 cm. **15,00 Euro, Best.-Nr.: 2021**

Inhalt:



Kinderbibel-Malbuch



Kinderbibel-Bilderbuch



Kinderbibel-Taschenbuch



Kinderbibel-Hörbuch (3 CDs)



Bibelsticker-album



25 Bibelsticker



Bibelgeschichten im Quadrat



Puzzle 24-teilig



Palmsonntag



Das letzte Abendmahl



Gebet am Ölberg



Karfreitag



Auferstehung



Pfingsten

Poster-Set mit vielen Motiven aus der Kinderbibel

55 Poster, DIN A3. **15,00 Euro, Best.-Nr.: 5164**



Wir Kinder beten den Rosenkranz

Der Rosenkranz – extra für Kinder! Freudenreiche, lichtreiche, schmerzhafte und glorreiche Geheimnisse des Rosenkranzes. Zu jedem Gesäzt sind eine Stelle aus der Bibel, ein Gebet und ein kurzer Text zum Nachdenken enthalten.

Format: DIN A6, ca. 60 Seiten.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4036

(Auch erhältlich in englischer, französischer und spanischer Sprache, siehe Seite 15)

Informationen zum Datenschutz und Recht auf Widerspruch zur Zusendung von Spendenwerbung: Wir haben zum Ziel, unsere HelferInnen weltweit langfristig und nachhaltig zu unterstützen. Dazu ist es notwendig, dass wir unsere Wohltäter regelmäßig über aktuelle Hilfsprojekte informieren und um Spenden bitten. Hierfür verwenden wir gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO („Berechtigtes Interesse“) Ihre Daten (auch mit Hilfe von Dienstleistern). Die Grundsätze des Datenschutzes werden dabei selbstverständlich beachtet. Wenn Sie keine Spendenaufrufe mehr wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten für Zwecke des Spendensammels und weiterer Satzungszwecke widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sie können den Widerspruch auch per E-Mail senden an: info@kirche-in-not.de. Weitere Informationen zum Datenschutz und Ihren Rechten als Person erhalten Sie unter: www.kirche-in-not.de/datenschutz oder gerne auch auf direkte Anfrage bei uns. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ebenfalls unter unserer Anschrift: KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe Deutschland e. V., Lorenzonistr. 62, 81545 München, Tel.: 089 - 64 24 888-0, Fax: 089 - 64 24 888-50.



Notleidende Christen

Verfolgt und vergessen



Der illustrierte Bericht zur Christenverfolgung 2017–2019 für aktuelle Brennpunktländer.
1,00 Euro
Best.-Nr.: 7082

NEU

Religionsfreiheit weltweit



**Religionsfreiheit
weltweit**
Ein Überblick 2018

Ein Überblick
2018

1,00 Euro
Best.-Nr.: 7075

Christen in Syrien



Helfen Sie mit beim Wiederaufbau in Syrien!

Kostenlos
Best.-Nr.: 7084

Wehret den Anfängen



Ein Vortrag von Erzbischof Dr. Georg Gänsswein zum Thema „Christen in Bedrängnis“
0,50 Euro
Best.-Nr.: 6139

Christenverfolgung heute



**Christenverfolgung
heute**
Glaubens-Kompass

Faltblatt über die aktuelle Situation in einigen Brennpunktländern von Christenverfolgung.
Kostenlos
Best.-Nr.: 4321

Christen in großer Bedrängnis



Aktuelle Fakten zur Christenverfolgung weltweit.
1,00 Euro
Best.-Nr.: 7073



„Selbst wenn sie mich töten, sterbe ich nicht!“

Missionare in der Zentralafrikanischen Republik schildern ihre Erlebnisse und legen Zeugnis ab von ihrem Glauben. Gefährliche Begegnungen mit Rebellen werden dabei ebenso geschildert wie die Geburt eines Flüchtlingsbabys in der Heiligen Nacht in einem Kloster.
Format: DIN A5, 116 Seiten. **2,50 Euro**, Best.-Nr.: 7067

Gebet für die verfolgte Kirche

Es war Pater Werenfrieds Herzensanliegen: „Unsere verfolgten Brüder sind die Elite der Kirche. Mit ihnen solidarisch zu sein, ist eine Ehrensache.“ **0,10 Euro**, Best.-Nr.: 7063



Nasrani-Flyer „Ich bin Christ“

Mit einem Gebet von Patriarch Louis Rafael Sako (Irak). Format: DIN A6.
0,10 Euro, Best.-Nr.: 7060

Nasrani-Plakat Format: DIN A4. **0,10 Euro**, Best.-Nr.: 7061

Nasrani-Aufkleber Format: DIN A7. **0,10 Euro**, Best.-Nr.: 7062

Prayerbox „Beten für verfolgte Christen“

Mit Kreuz, 10-Perlen-Rosenkranz, Weihwasser, Kreuzwegandacht und Grundgebeten. Beten Sie für unsere verfolgten Glaubensgeschwister als Zeichen konkreter Solidarität.
1 Euro pro Box kommt verfolgten Christen zugute. **3,00 Euro**, Best.-Nr.: 2031



Gebetskarte für Syrien

Klappkarte 4-seitig, Format: DIN A6.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7082



Gebetskarte „Frieden im Nahen Osten“

Klappkarte 4-seitig, Format: DIN A6.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7090



Wie Sie helfen können

Wenn Sie KIRCHE IN NOT helfen wollen, bekannter zu werden, senden wir Ihnen gerne unsere Drucksachen zum Weitergeben zu.
Eine Auswahl an kostenlosen Materialien finden Sie auf dieser Seite.



- **Glaube als Geschenk**
Materialübersicht
Kostenlos, Best.-Nr.: 6035



- **Rundbrief „Echo der Liebe“**
Neben Berichten über unsere Hilfe weltweit, in denen wir auch Rechenschaft über unser Wirken geben, erhalten Sie außerdem einen geistlichen Impuls.
Kostenlos, Best.-Nr.: 6009



- **In die Zukunft GUTES wirken**
Informationen zum Thema Verschenken und Vererben.
Mit derzeit gültigen Steuersätzen und mit vielen konkreten Beispielen.
Kostenlos, Best.-Nr.: 6011



- **Pater-Werenfried-van-Straaten-Stiftung**
Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, senden wir Ihnen gerne diese Broschüre zu.
Kostenlos, Best.-Nr.: 9002



- **Spenden per Lastschrift**
für Ihre regelmäßige Hilfe:
Formular zur Erteilung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat)
Kostenlos, Best.-Nr.: 6181



- **Ein Tropfen Milch**
Ein Aufruf zur Hilfe in Syrien.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7094



- **Mess-Stipendien**
Grundlegende Informationen über Mess-Stipendien, die Sie bei uns aufgeben können.
Kostenlos, Best.-Nr.: 7083



- **Kurzvorstellung von KIRCHE IN NOT**
Erfahren Sie mehr über die weltweite Arbeit sowie Aufgaben und Ziele unseres Hilfswerks.
Kostenlos, Best.-Nr.: 6003



Sie helfen uns sehr, wenn Sie das Material von KIRCHE IN NOT in Ihrer Kirche auslegen. Bitte sprechen Sie vorab mit Ihrem Pfarrbüro. Vielen Dank!



Fastenzeit und Ostern



Glaubens-Kompass: Fasten

Biblische Verankerung des Fastens, positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele sowie konkrete Tipps. Format: DIN A6, 8 Seiten.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4138

Glaubens-Kompass: Ostern

Ostern ist das Fest der Auferstehung Jesu und der bunten Eier. Doch wie passt das zusammen? Warum ist dieses Fest so wichtig? Dieser Glaubens-Kompass erklärt, was unter Auferstehung zu verstehen ist, was geschah, welche biblischen Hinweise es auf Ostern gibt und wie die Liturgie der Ostertage gefeiert wird. Format: DIN A6, 8 Seiten.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4263



Glaubens-Kompass: Beichte

Wieso muss ich beichten, wenn Christus schon für meine Sünden gestorben ist? Wie läuft eine Beichte ab? Wie bereite ich mich am besten auf die Beichte und das Bußsakrament vor? Das erklärt dieses Faltblatt. Format: DIN A6, 8 Seiten.
Kostenlos, Best.-Nr.: 4134

Via Crucis – Weg • Tod • Auferstehung

Kreuzweg mit Bildern, Bibelzitaten und Gebeten. Format: 10,5 x 15 cm, 46 Seiten.
1,50 Euro, Best.-Nr.: 4015



Kreuzweg: Wie zahlreich sind meine Bedräger

Als Geschwister im Glauben sind wir aufgerufen, einander mit Tat und Gebet zu helfen. Dieser Kreuzweg verbindet die Betrachtung des Leidens und Sterbens Jesu Christi mit dem Gebet für die verfolgte Kirche unserer heutigen Zeit. Format: DIN A6, 68 Seiten.
1,50 Euro, Best.-Nr.: 7034

(auch als CD erhältlich: **4,00 Euro, Best.-Nr.: 1118**)

Die Beichte und das Bußsakrament

Fragen rund um die Beichte und das Bußsakrament anschaulich beantwortet durch Interviews, Predigten und Auszüge aus dem Katechismus der Katholischen Kirche. Format: 10,5 x 21 cm, 80 Seiten.
2,00 Euro, Best.-Nr.: 4093



Fasten – Weg zur Heilung (DVD oder CD)

Pater Prof. Dr. Karl Wallner OCist über das Fasten als Weg zu innerer Befreiung und Verbundenheit mit Gott.
Kostenlos, DVD, Best.-Nr.: 1292, CD, Best.-Nr.: 1293



Sendung zum Thema Ostern (DVD oder CD)

Ostern – das neue Leben. Mit Pater Prof. Dr. Karl Wallner OCist.
Kostenlos, DVD, Best.-Nr.: 1374, CD, Best.-Nr.: 1161



Taufe und Erstkommunion

Glaubenspaket Taufe

Das Glaubenspaket Taufe soll ein Wegbegleiter für die ersten Schritte im katholischen Glauben sein. Mit Metallkreuz, Kinderbibel-Bilderbuch, Katechismus, Kindergebeten, Motiv-Karten (Schutzengel, Maria, Der Gute Hirte). Format: 22 x 26 x 4 cm.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 2026



Glaubens-Kompass: Taufe

Beantwortet die Fragen: Ist die Taufe überhaupt notwendig? Was bewirkt die Taufe? Wer kann getauft werden? Wer kann taufen? Was geschieht mit Ungetauften, wenn sie sterben? Wie wird die Taufe gespendet?

Format: DIN A6, 8 Seiten.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4155

Glaubenspaket Erstkommunion

Für Erstkommunionkinder haben wir die Kinderbibel, die Prayerbox, ein Metallkreuz (8 x 6 cm) und das Buch „Wir wollen Freunde Jesu werden“ in dieser schönen Verpackung zusammengestellt. Format: 22 x 26 x 4 cm.

12,50 Euro, Best.-Nr.: 2028



Wir wollen Freunde Jesu werden

Eine fundierte Hinführung zur heiligen Erstkommunion, die auf der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT aufbaut. Für Eltern, Kinder, Katecheten und Lehrer erstellt. Autor: Pater Winfried Wermter FSS. Schön illustriert mit Bildern aus der Kinderbibel. Format: 12 x 21 cm, 72 Seiten.

3,00 Euro, Best.-Nr.: 5028



Glaubens-Kompass: Erstkommunion

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ (Mt 19,14). Die heilige Kommunion für junge Glaubensanfänger. Format: DIN A6, 8 Seiten.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4190





Firmung

DVD-Set Firmung
Mit Weihbischof Florian Wörner, Prof. Peter Dr. Karl Wallner OCist, Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist, Pater Hans Buob SAC, Pater Paulus-Maria Tautz CFR, Dr. Veronika Ruf, Georg Mayr-Melnhof.
...damit der Glaube lebt!

**Kostenlos,
Best.-Nr.: 1317**

(Max. 1 Set pro Besteller)

DVD-Set zur Firmung mit folgenden Beiträgen:

- **Pater Dr. Johannes Paul Chavanne OCist:** Wer ist der Heilige Geist, wie bewegt er Menschen und verändert die Welt?
- **Pater Hans Buob SAC:** Christstein in der Kraft des Heiligen Geistes (2 Sendungen)
- **Pater Paulus-Maria Tautz CFR:** Der Geist Gottes ist der Geist der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht.
- **Dr. Veronika Ruf:** Die Pfingstnovene als neunfache Bitte um den Heiligen Geist zur Vorbereitung auf die Firmung
- **Weihbischof Florian Wörner:** Welche Bedeutung haben die Worte und Zeichen der Firmung?
- **Pater Prof. Dr. Karl Wallner OCist.:** Der Heilige Geist – Sprudelnder Lebensquell für den Christen
- **Georg Mayr-Melnhof:** Die ganz persönliche Freundschaft mit Jesus als Geschenk des Heiligen Geistes



Glaubens-Kompass: Die Firmung

Ein Überblick über das Sakrament der Firmung. Der Glaubens-Kompass erklärt die Bedeutung der Firmung als Vollendung der Taufe und schildert den liturgischen Ablauf des Firmgottesdienstes.

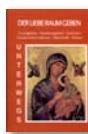
Format: DIN A6, 8 Seiten.

Kostenlos, Best.-Nr.: 4191

Glaubenspaket Firmung

Mit dem Kleinen Katholischen Katechismus „Ich glaube“, dem Neuen Testament, Ratschlägen zum konkreten Leben im Glauben und einer Prayerbox können Sie ein passendes Geschenk zur Firmung überreichen. Format: 22 x 26 x 4 cm.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 2029





Pater Werenfried



Danke, Pater Werenfried!

Briefe an den Speckpater. Es kommen viele Zeitzeugen zu Wort. Pater Werenfried und sein Leben für die Kirche in Not werden lebendig. Taschenbuch, Format: 12,5 x 19 cm, 144 Seiten.
5,00 Euro, Best.-Nr.: 6028



Wo Gott weint

Autobiografie Pater Werenfrieds über seine weltweite Arbeit. Taschenbuch, Format: 11 x 18 cm, 304 Seiten, bebildert.
5,00 Euro, Best.-Nr.: 6026



Sie nennen mich Speckpater

Autobiografie Pater Werenfrieds über die Anfänge von KIRCHE IN NOT. Taschenbuch, Format: 11 x 18 cm, 224 Seiten, bebildert.
5,00 Euro, Best.-Nr.: 6025



Kein Platz in der Herberge ...

Mit Pater Werenfried durch das Kirchenjahr. Die Texte des „Speckpaters“ haben bis heute ihre Aktualität behalten. In diesem Band finden Sie seine Betrachtungen von Advent bis zum Christkönigsfest. Format: DIN A4, 68 Seiten, reich bebildert.
5,00 Euro, Best.-Nr.: 6102



Magazin „Liebe Freunde ...“

Die besten Briefe des Speckpeters aus 60 Jahren „Echo der Liebe“. Seit 1953 berichtete Pater Werenfried über die Not der verfolgten, bedrängten und unterdrückten Kirche. Seine Rundbriefe an die Wohltäter waren zugleich Ermahnung, Ermunterung und seelsorgliche Begleitung. Format: DIN A4, ca. 60 Seiten, farbig.
5,00 Euro, Best.-Nr.: 6073

NEU

Bücherset von Pater Werenfried Diese fünf Bücher (siehe oben) zu einem reduzierten Set-Preis von **20,00 Euro, Best.-Nr.: 6182**.

Gute Karten für den Glauben

(im Scheckkartenformat aus Kunststoff)



„Barmherziger Jesus“
Mit einer Anleitung zum Beten des Barmherzigkeits-Rosenkranzes.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6137



Glaubenskarte Grundlagen des katholischen Glaubens auf einer Karte:
Glaubensbekenntnis, die sieben Sakramente etc.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6145



Gebet des heiligen Papstes Johannes Paul II. für Priester, Ordensleute und Gottgeweihte mit Motiv „Heiliger Franz von Assisi“
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6149



Heiliger Josef
Gebetskarte mit dem Gebet „Ad te, beate Joseph“ auf Deutsch.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6174



Gebet des heiligen Papstes Johannes Paul II., der ein großer Freund von Pater Werenfried und seinem Werk war.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6147



Werke der Barmherzigkeit
Die sieben leiblichen und die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6151



Fatima-Jubiläumskarte
Kernbotschaften von Fatima.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6155



Fatima-Karte
Gebet des Engels von Fatima.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6146



Rosenkrank-Karte Mit den freudenreichen, lichtreichen, schmerhaften und glorreichen Geheimnissen.
0,50 Euro, Best.-Nr.: 6148

Hörbuch Danke, Pater Werenfried!

Beschreibung
siehe links.



4,00 Euro, Best.-Nr.: 3017

Hörbuch „Gott will zu uns zurückkehren“

Historische Predigten von Pater Werenfried von Straaten.



4,00 Euro, Best.-Nr.: 1115

Hörbuch „Der Mensch ist besser, als wir denken“

Auch heute noch sind die Briefe des Speckpeters eine Fundgrube, die Auskunft geben über Theologie, Spiritualität und Lebenspraxis von Pater Werenfried.



4,00 Euro, Best.-Nr.: 1117



Glaubens-Kompass (DIN A6 mit 8-12 Seiten)



Dreifaltigkeit
Best.-Nr.: 4181



Jesus Christus
Best.-Nr.: 4182



Heilige Messe
Best.-Nr.: 4180



Die Eucharistie
Best.-Nr.: 4144



Die Ehe
Best.-Nr.: 4174



Der Priester
Best.-Nr.: 4135



Die Krankensalbung
Best.-Nr.: 4145



Altes Testament
Best.-Nr.: 4171



Neues Testament
Best.-Nr.: 4172



Das Papsttum
Best.-Nr.: 4140



Märtyrer
Best.-Nr.: 4120



Arme Seelen
Best.-Nr.: 4184



Unterscheidung
der Geister
Best.-Nr.: 4147



Eucharistische
Anbetung –
Hinführung
Best.-Nr.: 4124



Eucharistische
Anbetung –
In der Praxis
Best.-Nr.: 4162



Der Rosenkranz
Best.-Nr.: 4164



Leben erhalten
und Sterben
begleiten
Best.-Nr.: 4328



Der Ablass
Best.-Nr.: 4153



Weihwasser
Best.-Nr.: 4139



Der Segen
Best.-Nr.: 4146



Familie
Best.-Nr.: 4131



Auf dem Pilgerweg
der Ökumene
Best.-Nr.: 4121



Der Erzengel
Michael
Best.-Nr.: 4152



Die Engel
Best.-Nr.: 4151



Wahre Marien-
verehrung
Best.-Nr.: 4129



Die Wundertätige
Medaille
Best.-Nr.: 4165



Barmherziger
Jesus
Best.-Nr.: 4125



Der heilige Josef
Best.-Nr.: 4137



Lourdes
Best.-Nr.: 4141



Fatima
Best.-Nr.: 4142

Glaubenswissen kompakt, katholisch, kostenlos



Altötting
Best.-Nr.: 4176



Guadalupe
Best.-Nr.: 4296



Kevelaer
Best.-Nr.: 4294



Sühnesamstage
Best.-Nr.: 4311



Ostern
Best.-Nr.: 4169



Pfingsten
Best.-Nr.: 4173



**Mariä
Himmelfahrt**
Best.-Nr.: 4295



Fronleichnam
Best.-Nr.: 4175



Hinduismus
Best.-Nr.: 4186



Buddhismus
Best.-Nr.: 4127



**Heiliger Franz
von Assisi**
Best.-Nr.: 4199



Anna Schäffer
Best.-Nr.: 4154



**Bernhard
Lichtenberg**
Best.-Nr.: 4202



Nikolaus
Best.-Nr.: 4346



Don Bosco
Best.-Nr.: 4198



**Therese von
Lisieux**
Best.-Nr.: 4185



St. Martin
Best.-Nr.: 4345



**Nikolaus von
Flüe**
Best.-Nr.: 4312



**John Henry
Newman**
Best.-Nr.: 4348



Teresa von Avila
Best.-Nr.: 4200



**Cyrill und
Method**
Best.-Nr.: 4149



**Gertrud
von Helfta**
Best.-Nr.: 4122

Aufsteller mit Grundbefüllung
18 x 50 Stück verschiedene Glaubenskompass.



Best.-Nr.: 4322
(für Pfarreien kostenlos)



**Pater Werenfried
van Straaten**
Best.-Nr.: 4156



Pastorale Hilfe
Best.-Nr.: 4132



Benedikt XVI.
Best.-Nr.: 4192



Prager Jesuskind
Best.-Nr.: 4195



Gelebter Glaube



Prayerbox

für unterwegs: Die Prayerbox ist ein kleines handliches Döschen, das in jede Tasche passt. Mit 10-Perlen-Rosenkranz, „Kreuz der Einheit“, Weihwasserfläschchen, Grundgebeten auf Deutsch, Englisch und Italienisch.

Größe: 6 x 5 cm. **2,00 Euro, Best.-Nr.: 2004**

Glaubenspaket Grundaussstattung

Die wichtigsten Gegenstände für den katholischen Glauben in einem Paket.

Inhalt:

- Das Neue Testament
- Rosenkranz-Heftchen mit Betrachtungen
- Kreuz
- Kleiner Katholischer Katechismus „Ich glaube“
- Papst-Rosenkranz
- Tipps für den Glaubensalltag
- Grundgebete
- und vieles mehr.

Format: 31 x 24 x 6,5 cm. **19,90 Euro, Best.-Nr.: 2007**



Rosenkranz-Tütchen

Mit 10-Perlen-Rosenkranz und Anleitung zum Rosenkranzgebet.

Format: ca. DIN A7. **1,00 Euro, Best.-Nr.: 4332**

Gebete für die Wochentage



Für jeden Tag finden Sie in diesem Gebetsheft ein oder zwei Gebete in einem bestimmten Anliegen, zum Beispiel für die verfolgten Christen, um Priesterberufungen oder für die armen Seelen. Auch Gebete zum heiligen Antonius, dem heiligen Josef oder zur Gottesmutter Maria sind enthalten. Format: DIN A6, 16 Seiten, farbig. **0,50 Euro, Best.-Nr.: 4314**



Barmherziger Jesus

Anleitung zum Beten des Rosenkranzes zur göttlichen Barmherzigkeit, die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit, die traditionell von Karfreitag bis zum Weißen Sonntag, dem Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, gebetet wird, sowie die Botschaften Jesu an die heilige Schwester Faustina. Format: DIN A7. **0,10 Euro, Best.-Nr.: 4219**

Der Rosenkranz – Freude • Licht • Schmerz • Glorie

Bilder, Bibelstellen, Betrachtungstexte und Gebete.

Format: 10,5 x 15 cm, 64 Seiten, farbig. **1,50 Euro, Best.-Nr.: 4014**



Angelus – Der Engel des Herrn

Enthält neben dem Gebet selbst auch Betrachtungen zum Gebetstext, zur Entstehungs geschichte und zu seinem Charakter als Schutzgebet für die bedrohte Christenheit.

Format: 12 x 21 cm, 48 Seiten. **1,50 Euro, Best.-Nr.: 4009**

Die Messe lieben



Das Buch zeigt auf, was die Eucharistie in den Augen der Kirche bedeutet und stellt Schritt für Schritt den Ablauf der Liturgie vor. Zudem werden die Zeiten im Kirchenjahr erläutert. Format: 14,8 x 21 cm, 148 Seiten. **5,00 Euro, Best.-Nr.: 4197**



Eucharistische Anbetung

Das Heft zeigt anhand von Beispielen, wie in der Kirchengeschichte durch das Gebet und die Selbstingabe von Gläubigen junge Männer zu ihrer Berufung gefunden haben und Priester wurden. Großdruck: 19 x 25 cm, 50 Seiten. **1,50 Euro, Best.-Nr.: 3008**

(Auch im Format DIN A5 erhältlich: **1,00 Euro, Best.-Nr.: 3016**)



– Auch als Hörbuch erhältlich: **4,00 Euro, Best.-Nr.: 3017**



Fremdsprachige Literatur

(Weitere Sprachen auf Anfrage)



Christliche Gebete auf Deutsch und Arabisch

Die wichtigsten katholischen Gebete auf Deutsch und Arabisch.
DIN A6, 48 Seiten.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4203



Unser Weg zu Gott

Texte zur Unterweisung von Katechumenen (deutsch-arabisch).
17,6 x 25 cm, 450 Seiten.

15,00 Euro, Best.-Nr.: 4342



Christliche Gebete auf Deutsch und Farsi

Gebete, Liturgie etc. in der Sprache der Flüchtlinge aus persisch-sprachigen Regionen.
DIN A6, 112 Seiten.

2,50 Euro, Best.-Nr.: 4210

NEU



Glauben ist schön

Ein katholischer Familien-Katechismus. Parallelübersetzung auf Deutsch und Farsi.
DIN A5, 300 Seiten.
(Lieferbar ab ca. 01.04.2020)

15,00 Euro, Best.-Nr.: 4350



Die Oster-Geschichte

in arabischer Sprache mit den Texten und Bildern aus der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT.
DIN A6, 24 Seiten.

0,50 Euro, Best.-Nr.: 5142



Die Weihnachts-Geschichte

in arabischer Sprache mit den Texten und Bildern aus der Kinderbibel von KIRCHE IN NOT.
DIN A6, 12 Seiten.

0,50 Euro, Best.-Nr.: 5138



Kinderbibel

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	2,50 Euro	5033
• Französisch	2,50 Euro	5037
• Arabisch	2,50 Euro	5041

(ab fünf Stück pro Exemplar 1,50 Euro)



Katechismus „Ich glaube“

Beschreibung: siehe Seite 10.

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	5,00 Euro	4042
• Arabisch	5,00 Euro	4048

(ab fünf Stück pro Exemplar 2,50 Euro)



Via Crucis – der Kreuzweg

Beschreibung: siehe Seite 8.

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	1,50 Euro	4110
• Französisch	1,50 Euro	4097
• Spanisch	1,50 Euro	4091



Der Rosenkranz

Bilder, Bibelstellen, Betrachtungstexte und Gebete.
10,5 x 15 cm, 64 Seiten, farbig.

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	1,50 Euro	4100
• Französisch	1,50 Euro	4096
• Spanisch	1,50 Euro	4090



Die Bibel auf Arabisch

Ausgabe der Bibel auf Arabisch.
DIN A5, 1886 Seiten.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 3018



Die Bibel auf Urdu

Ausgabe der Bibel auf Urdu.
DIN A5, 1572 Seiten.

10,00 Euro, Best.-Nr.: 3019



Stern der Sehnsucht auf Farsi

Ausgabe des Buches „Stern der Sehnsucht“ auf Farsi.

12 x 21 cm, 148 Seiten.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 4316



Wir Kinder beten den Rosenkranz

Beschreibung: siehe Seite 5.

Sprache	Preis	Best.-Nr.:
• Englisch	1,50 Euro	4094
• Französisch	1,50 Euro	5141
• Spanisch	1,50 Euro	4092



Einfach und schnell bestellt



Christliche Grußkarten: Set Ostern

Verschicken Sie Oster-Grüße mit christlichen Motiven.
Format: Doppelpostkarte DIN A6, mit weißem Kuvert.
2 Motive der Künstlerin Bradi Barth, die eng mit
KIRCHE IN NOT verbunden war.

1,50 Euro, Best.-Nr.: 6152

Bestellschein bitte ausfüllen, ausschneiden und senden an:

KIRCHE IN NOT
Lorenzonistr. 62
81545 München

Tel.: 089 - 64 24 888-0
Fax: 089 - 64 24 888-50
E-Mail: kontakt@kirche-in-not.de

Diese und weitere Artikel finden Sie auf:
www.kirche-in-not.de

2020-EIE

Hiermit bestelle ich folgende Artikel:

Versandkosten: Versand innerhalb Deutschlands. Für Sendungen innerhalb von Deutschland gilt: Kostenlose Artikel werden kostenlos verschickt. Bei Bestellungen, die kostenpflichtige Artikel beinhalten, werden bis zu einem Bestellwert von 2,50 Euro 1,00 Euro Versandkosten berechnet, bis zu einem Bestellwert von 5,00 Euro eine Pauschale von 2,50 Euro. Bei einem Bestellwert zwischen 5,01 Euro und 49,99 Euro betragen die Versandkosten 5,00 Euro. Bestellungen im Inland werden ab einem Bestellwert von 50,00 Euro versandkostenfrei verschickt. Versandkosten Ausland abweichend. Bestellungen aus der EU nur auf Anfrage. Die Lieferung der von Ihnen bestellten Artikel erfolgt gegen Rechnungsstellung, sofern diese Artikel nicht kostenlos sind. Sie erhalten die Rechnung zusammen mit den Artikeln. Wir behalten uns Teillieferungen vor. Wir danken Ihnen im Voraus für die Überweisung mit der Angabe der Rechnungsnummer.

Informationen zum Datenschutz und Widerspruch zur Zusendung von Spendenwerbung finden Sie auf der Seite 5.

Ihre Adresse:

Ggf. Pfarrei od. Firma, Anrede, Vorname, Nachname

Geburtstag

Straße, Hausnummer

Telefon (für Rückfragen)

PLZ, Ort

Ihre Unterschrift